

# Jahresbericht 2020

Editorial	<a href="#"><u>S. 3</u></a>
Mitgliederversammlung	<a href="#"><u>S. 7</u></a>
Aus den DVFA Gremien	<a href="#"><u>S. 9</u></a>
Veranstaltungen des Verbandes	<a href="#"><u>S. 26</u></a>
DVFA Monatsfrage	<a href="#"><u>S. 33</u></a>
DVFA Akademie	<a href="#"><u>S. 38</u></a>
Gremien	<a href="#"><u>S. 41</u></a>
Förderer	<a href="#"><u>S. 47</u></a>
Medien-, Kooperationspartner und Sponsoren	<a href="#"><u>S. 48</u></a>
Finanzen	<a href="#"><u>S. 49</u></a>
DVFA in der Presse	<a href="#"><u>S. 51</u></a>

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe DVFA Mitglieder,

das letzte Jahr wurde von der Pandemie überschattet und die Folgen sind bis heute spürbar. Die Auswirkungen auf Wirtschaft, Finanzwelt und Gesellschaft sind insgesamt noch nicht abzuschätzen, ganz zu schweigen von den persönlichen Schicksalen mittelbar oder unmittelbar Betroffener.



2020 hat uns alle herausgefordert, geschäftlich wie privat. Wir wurden in manchem auf die Probe gestellt, haben Werte und Sichtweisen hinterfragt und Prioritäten verschoben.

Einiges musste neu oder anders gestaltet werden als gedacht und geplant. So konnte unsere Mitgliederversammlung nicht wie üblich in Präsenz stattfinden. An Feiern auf unserer traditionellen DVFA Gartenparty war unter den gegebenen Umständen gar nicht zu denken, auch wenn wir gerne das 60-jährige Verbandsjubiläum gefeiert hätten.

In Anbetracht der außergewöhnlichen und schwierigen Rahmenbedingungen sind die Aktivitäten und Ergebnisse unseres Verbandes umso mehr zu würdigen. Veranstaltungen wurden in anderen und neuen Formaten durchgeführt, die Kommissionen und Arbeitsgruppen tagten online. Aktuelle Themen wurden aufgegriffen und beleuchtet, einige unserer Standards aktualisiert und auch wir kamen an Covid-19 als Thema nicht vorbei.

An dieser Stelle möchte ich einige Beispiele nennen:

Die **DVFA Kommission Governance & Stewardship** veröffentlichte die Stewardship-Leitlinien, die Orientierung geben, wie Stewardship verstanden und umgesetzt werden soll. Die Kommission beteiligte sich an einer Vielzahl von Konsultationen und hat diverse Stellungnahmen veröffentlicht, in denen auch Covid-19 Thema war.

Auf der **3. DVFA Governance & Stewardship Konferenz** diskutierten Governance-Experten und Praktiker, was genau hinter dem Schlagwort Purpose steckt, das die Debatten institutioneller Investoren prägt. Auch wurde kontrovers debattiert, ob man Topmanagern über die Vergütung hinaus noch Anreize bieten muss, um übergeordnete nichtfinanzielle gesellschaftliche Ziele zu erreichen?

Die **DVFA Scorecard for Corporate Governance**, die im Jahr 2000 zum ersten Mal als Auswertungsinstrument für Dax-Unternehmen aufgelegt worden ist, wurde im November für DAX 30 und MDAX ausgewertet und ein Ranking veröffentlicht.

Dass sich gute Governance lohnen kann, belegt eine Analyse der Scorecard-Auswertungen 2016 bis 2019.

Die **DVFA Kommission Immobilien** war mit dem 15. DVFA Immobilien Forum am 10. November zum Thema „(Geo-)Politische Einflüsse versus langfristige Immobilienanlage“ zeitlich genau richtig, um sich mit hochkarätigen Fachleuten mit den Folgen der gerade stattgefundenen

US-Wahlen auseinanderzusetzen und die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen des neuen Status quo zu analysieren und Rückschlüsse auf die Immobilienmärkte in Deutschland und Europa zu ziehen.

Bereits im April publizierte die Kommission 10 Thesen zu weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Immobilieninvestmentmarkt. In Kooperation mit der HAWK befasste sich die Kommission in einer Studie mit Arbitrage und wann sie sich lohnen kann.

Die **DVFA Kommission Sustainable Investing** hat ein Tool zur ganzheitlichen Beurteilung verantwortungsvoller Geldanlagen entwickelt. DVFA Policy for Responsible Investment Scoring – PRISC, mit dem eine verantwortungsvolle Geldanlagepolitik bestimmt werden kann. PRISC ist seit April online und kostenfrei verfügbar.

Die Kommission hat sich mit Sustainable Development Goals befasst und einen Überblick der Anbieter, Methoden, Daten und Output veröffentlicht.

Die **DVFA Kommission Unternehmensanalyse** brachte eine Untersuchung heraus, die Quartalsmitteilungen in aktueller Form als Best-Practice-Ansatz würdigt. Mitte des Jahres sprach sich die Kommission für die planmäßige Abschreibung von Firmenwerten aus, denn nur so könne verhindert werden, dass in Zeiten von Krisen keine Verstärkung von Verlustsituationen erfolgt.

Seit Februar 2020 befragen wir unsere Mitglieder mit der DVFA Monatsfrage zu aktuellen Themen. Ziel ist, ein Meinungsbild der DVFA Mitglieder zu wichtigen Entwicklungen an den Kapitalmärkten zu erhalten und in die öffentliche Debatte einzubringen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich lade Sie ein, sich die Aktivitäten, Arbeiten und Ergebnisse des Verbandes auf den folgenden Seiten anzuschauen – und falls Sie noch kein DVFA Mitglied sind, vielleicht inspiriert es Sie zum Mitmachen. Sie sind herzlich willkommen.

Ich bedanke mich bei allen DVFA Mitgliedern, die sich bei uns und mit uns engagieren. Meinen VorstandskollegenInnen danke ich für die Arbeit der Kommissionen, Gremien und Ressorts.

Es scheint heute, dass an den Kapitalmärkten die Corona-Pandemie weitgehend abgehakt ist, denn mit dem wirksamen und nebenwirkungsarmen Impfstoff ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis man zur Normalität zurückkehren kann. Die Unterstützungen der Staaten und Notenbanken wirken aber weiter. Zudem sollten sich der aufgestaute Konsum und die zurückgehaltenen Investitionen lösen und im Jahr 2021 zu einem Post-Corona-Boom beitragen. Zusammengenommen ein perfektes Umfeld für die Kapitalmärkte und hier insbesondere für die Aktienmärkte.

Gute Gründe, um positiv in die Zukunft zu schauen. Ich wünsche uns allen vor allem Gesundheit, Kraft und Erfolg für die großen und kleinen Aufgaben, die auf uns warten.

Stefan Bielmeier  
Frankfurt am Main, im April 2021



## DVFA e.V.

DVFA als Standesorganisation aller Investment Professionals in den deutschen Finanz- und Kapitalmärkten repräsentiert mit über 1.400 Mitglieder die Vielfalt des Investment- und Risikomanagements in Deutschland. Der Verband engagiert sich für die Professionalisierung des Investment-Berufsstandes und für Nachwuchsförderung. Die Erarbeitung von Standards, die Bündelung der Mitgliedermeinung und die Arbeit seiner Kommissionen und Arbeitsgruppen sind wichtige Bausteine für das DVFA Engagement in der regulatorischen und politischen Diskussion.

Im April 2021 zählt der Verband 1.416 persönliche Mitglieder.

Unseren Mitgliedern bieten wir ein nationales und internationales Netzwerk, Zugang zu beruflich relevanten Informationen, kostenfreie und vergünstigte Veranstaltungen und Weiterbildungen, exklusive Inhalte und Veranstaltungen für Mitglieder, stetigen Austausch sowie die Möglichkeit einer DVFA Zertifizierung.

**Sie sind Investment Professional und noch kein DVFA Mitglied?**

**→ Hier geht's zur Mitgliedschaft**



## Internationales Netzwerk

Der Verband ist international verankert. Er ist Mitglied von EFFAS - European Federation of Financial Analysts Societies mit über 18.000 Investment Professionals europaweit, und auch Mitglied bei der ACIIA - Association of Certified International Investment Analysts, einem Netzwerk mit 60.000 Investment Professionals weltweit.



Der DVFA e.V. ist Mitglied im ICGN - International Corporate Governance Network. Hier haben sich vorwiegend internationale Asset Manager organisiert. Ziel ist es Corporate Governance Standards zu entwickeln und bekannt zu machen. Das Netzwerk agiert weltweit.



GNIA - Global Network of Investor Associations ist eine Arbeitsgruppe innerhalb des ICGN. Die DVFA Kommission Governance & Stewardship arbeitet hier mit. Die Zielsetzung ist, auch internationale Gesetzgebungsinitiativen und Trends zu erkennen und zu bewerten.



Der DVFA ist Mitglied bei Frankfurt Main Finance e.V., der Finanzplatzinitiative des führenden Finanzplatzes in Deutschland und der Eurozone.

## DVFA Förderer (Stand: 31.12.2020)



Als Unternehmen können Sie unsere Verbandsarbeit unterstützen – werden Sie DVFA Förderer.

### Kontakt:

Mirka Kučerová

+49 69 50 00 42 31 55

[mku@dvfa.org](mailto:mku@dvfa.org)

## Mitgliederversammlung

### 29. Mai 2020: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Wie alle anderen Veranstaltungen fiel auch der DVFA Tag, der traditionell mit der ordentlichen Mitgliederversammlung startet, der Infektionslage zum Opfer. Der DVFA Kongress, die Ehrung unserer erfolgreichen Absolventen und die DVFA Gartenparty, auf der wir das 60. Verbandsjubiläum feiern wollten, mussten vom Terminkalender gestrichen werden, ABER: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Die Mitgliederversammlung wurde online durchgeführt.



### DVFA Vorstandswahlen

Stefan Bielmeier, DZ BANK, wurde auf der DVFA Mitgliederversammlung am 28. Mai 2020 für weitere zwei Jahre im Amt des Vorstandsvorsitzenden bestätigt.

Neun Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt:

Ingo R. Mainert, stv. Vorsitz, Allianz Global Investors  
Christoph Schlienkamp, stv. Vorsitz, GS&P Kapitalanlagegesellschaft  
Ulrike Groschopp, Deutsche Börse  
Peter Thilo Hasler, Sphene Capital  
Frank Klein, DWS International  
Thorsten Müller, Lighthouse Corporate Finance  
Roger Peeters, pfp | Advisory  
Dr. Henrik Pontzen, Union Investment Institutional  
Michael Schmidt, Lloyd Fonds

Dr. Frank Engels, Union Investment Privatfonds, stand für eine erneute Kandidatur auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung.

Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender: "Wir werden uns weiterhin als Verband mit allen Belangen rund um dem Kapitalmarkt auseinandersetzen. Neben der klassischen Investmentanalyse werden die Themen Governance, ESG und Digitalisierung Schwerpunkte bilden. Dies wird auch durch unsere DVFA Akademie begleitet werden. Online-Abstimmungen hatten wir im Verband bereits 2018 eingeführt, was uns gerade in der heutigen Situation zu Gute kommt. Wir wollen die Diskussion mit dem Regulator und der Gesetzgebung fortführen und die Interessen unserer Mitglieder vertreten. Wir werden uns weiter einbringen und unsere Stimme mit Stellungnahmen und Statements erheben."

## Der neu gewählte DVFA Vorstand

### Geschäftsführende Vorstandsmitglieder

Stefan Bielmeier  
Vorsitzender  
DZ PRIVATBANK (bis 31.12.20 DZ BANK)



Stefan Bielmeier



Ingo R. Mainert



Christoph Schlienckamp

Ingo R. Mainert, Investmentanalyst (DVFA)  
Stellvertretender Vorsitzender  
Allianz Global Investors

Christoph Schlienckamp, Investmentanalyst (DVFA)  
Stellvertretender Vorsitzender  
GS&P Kapitalanlagegesellschaft

### Weitere Vorstandsmitglieder

Ulrike Groschopp  
Deutsche Börse



Ulrike Groschopp



Peter Thilo Hasler

Peter Thilo Hasler, CEFA  
Spheue Capital

Frank Klein  
DWS International



Frank Klein



Thorsten Müller

Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM  
Lighthouse Corporate Finance

Roger Peeters, CEFA  
pfp | ADVISORY



Roger Peeters



Dr. Henrik Pontzen

Dr. Henrik Pontzen  
Union Investment Institutional

Michael Schmidt, CFA  
Lloyd Fonds



Michael Schmidt



Michael Schmidt, CFA, Leitung

### DVFA KOMMISSION GOVERNANCE & STEWARDSHIP

Die DVFA Kommission Governance & Stewardship, die sich maßgeblich aus Investorenvertretern und Wissenschaftlern zusammensetzt, tritt für ein verantwortungsvolles Zusammenspiel von Unternehmen und Investoren am deutschen Kapitalmarkt ein – mit dem Ziel, Best Practice in der Unternehmensführung und -kontrolle (Corporate Governance) ebenso zu fördern wie in der Umsetzung der treuhänderischen Investorenpflichten (Stewardship). Unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Michael Schmidt, CFA, Lloyd Fonds, hat sich die Kommission auch in 2020 vielfältig zu aktuellen Themen und Gesetzesvorhaben geäußert, eine ganze Reihe von Stellungnahmen und Positionen veröffentlicht und Veranstaltungen durchgeführt.

#### Verabschiedung der DVFA Stewardship-Leitlinien März 2020

Die DVFA Stewardship-Leitlinien basieren auf den gesetzlichen Anforderungen des Aktien- und Investmentrechts und Branchenstandards, um Asset Managern Orientierung zu geben, wie Stewardship verstanden und umgesetzt werden soll. Im Sinne der Leitlinien wird Stewardship anhand von Grundsätzen und Prozessen definiert, die von Asset Managern zur Erfüllung ihrer treuhänderischen Pflicht, im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln, anzuwenden sind. Als Best Practice-Standards ergänzen sie regulatorische Vorgaben und geben der Investmentbranche Orientierung für das Verständnis und die Umsetzung von Stewardship. Im Vorfeld der Verabschiedung von Stewardship-Leitlinien am März 2020 fand ein Roundtable statt, auf dem die Leitlinien und der §134 AktG diskutiert wurden.



24. März 2020 CORPORATE FINANCE

24.03.2020 | *Redaktion*

## DVFA Stewardship-Leitlinien: Standard für die Umsetzung treuhänderischer Verantwortung von Investoren



Die DVFA hat Stewardship-Leitlinien verabschiedet, die sich als „Best Practice“ für eine verantwortungsvolle Allokation und aktive Betreuung der Vermögenswerte mit dem Ziel einer nachhaltigen, langfristigen Wertschöpfung für die Kunden dienen sollen. | ©

## Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 88 vom 08.05.2020, Seite 4

### Berufsverband will Aktionärsdemokratie stärken

DVFA schlägt neue Regeln für Kooperation der Eigner vor und empfiehlt, von anderen EU-Staaten zu lernen

**Börsen-Zeitung, 8.5.2020**  
jse Frankfurt – Die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) will die Zusammenarbeit von Investoren und Fondsgesellschaften bei der Ausübung von Stimmrechten und dem Dialog mit Unternehmen stärken: Eine Verankerung von Leitlinien, eine gesetzliche Klarstellung und die Etablierung von Plattformen sol-

papieraufsicht ESMA: Nach Vorstellung der Behörde handeln Investoren nicht als einheitlicher Block

#### Appell an Regierungsbeirat

Der Sustainable-Finance-Beirat, der im vergangenen Jahr auf Initiative der SPD-geführten Bundesministerien für Finanzen und für Umwelt in Abstimmung mit dem CDU-geführten Wirtschaftsministerium ins Leben gerufen worden war, habe sich angesichts der Fülle an Themen

#### Forderung der DFVA

- Mit **Stewardship-Leitlinien** legen sich Assetmanager auf Regeln für den Gebrauch von Stimmrechten fest.
- Der Gesetzgeber stellt klar

### Stellungnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie April und September 2020

Die Corona-Pandemie hat 2020 eine Vielzahl von Änderungen mit sich gebracht, die tief in die Kapitalmärkte eingreifen. Eine dieser Änderungen betrifft die kurzfristig im Frühjahr umgesetzten gesellschaftsrechtlichen Änderungen für die Durchführung von Hauptversammlungen, die im COVID-19-G den Anforderungen angepasst worden sind. Hier hat die DVFA Kommission Governance & Stewardship schnell reagiert und einige kritisch zu beurteilenden Aspekte identifiziert.

Grundsätzlich halten die Vertreter der DVFA Kommission Governance & Stewardship die gesetzlichen Erleichterungen zur Durchführung von Hauptversammlungen für angemessen. Sie geben jedoch zu bedenken, dass die besondere Situation nicht dazu führen sollte, dass elementare Rechte der Aktionäre – auch nicht vorübergehend eingeschränkt werden.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-HV-AEnderungen-COVID-19-G.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-HV-AEnderungen-COVID-19-G.pdf)

Eine weitere Stellungnahme im September ging auf die Hauptversammlungs-Saison unter COV-GesMG.

Die Möglichkeit einer virtuellen Hauptversammlung werde der durch das ARUG II geschaffenen Pflicht nicht gerecht, die treuhänderischen Aufgaben der Überwachung von Portfoliounternehmen auszuüben, und dies insbesondere mit Blick auf einen konstruktiven Austausch mit der Verwaltung in der Hauptversammlung als wesentlichem Element zur Erfüllung dieser Verpflichtung.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-HV-Saison-2020.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-HV-Saison-2020.pdf)

Die Verlängerung der Corona-Maßnahmen veranlasste zu einer nachfolgenden Stellungnahme im September 2020. Gegenstand war der Referentenentwurf einer Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie des BMJV Stellung, zu der Ergänzungen für 2021 gefordert werden.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-Verlaengerung-Corona-Massnahmen-2020-09-25.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-Verlaengerung-Corona-Massnahmen-2020-09-25.pdf)

## Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 178 vom 16.09.2020, Seite 7

### Ruf nach Rückfragerecht in Hauptversammlungen

DVFA moniert Beschränkung der Aktionärsrechte

Börsen-Zeitung, 16.9.2020  
Frankfurt – Die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) erkennt dringenden Anpassungsbedarf, um angemessene Rechte der Aktionäre in Hauptversammlungen sicher zu stellen. In einem Brief an das Bundesjustizministerium legt der Berufsverband eine kritische Bewertung der

ginn der HV festgelegt wird. Auch sollen registrierte Aktionäre Rückfragen zu erhaltenen Antworten stellen dürfen. Ohnehin plädiert die DVFA dafür, dass registrierte Aktionäre Fragen per Chat stellen können. Kritisch beäugt der Verband die „erhebliche“ Einschränkung der Anfechtungsmöglichkeiten der Aktionäre. Da Vorsatz nachgewiesen wer-

### DVFA Stellungnahme zum Zwischenbericht des Sustainable Finance Beirats der Bundesregierung – Die Bedeutung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft für die große Transformation 06. Mai 2020

Die DVFA Kommission Governance & Stewardship begrüßt den Zwischenbericht des Sustainable Finance Beirats, der eine gute Ausgangsbasis bietet, „Sustainable Finance“ in Deutschland ambitioniert weiterzuentwickeln. **Im Interesse der fiduziarischen Aufgaben von Vermögensverwaltern sollten für die Empfehlungen des Schlussberichts jedoch noch Anpassungen und Konkretisierungen Eingang in die Diskussion des Beirates finden.**

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-SFB-Zwischenbericht.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-SFB-Zwischenbericht.pdf)

18. September 2020  
Bondguide

**DVFA: Kritische Bewertung der HV-Saison unter Covid19G**  
18. September 2020



Foto: © Vladimir Kolobov – stock.adobe.com

*Die DVFA Kommission Governance & Stewardship hat sich kritisch mit der HV-Saison und den Beschränkungen des COVgesMG auseinandergesetzt. Die aktuelle Diskussion um eine Verlängerung der intensiven rechtlichen*

### **Stellungnahme zum Gesetz zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft** **05. Juni 2020**

Die Stellungnahme bezieht sich auf das „Gesetz zur Bekämpfung der Unternehmenskriminalität“ mit dem „Gesetz zur Sanktionierung von verbandsbezogenen Straftaten“ (Verbandssanktionengesetz). Begrüßt werden zwar die Ziele des Gesetzesentwurfs, die Kommission steht aber einigen dafür vorgesehenen Lösungsansätzen kritisch gegenüber. **Weil Bewusstseinsbildung und -veränderung in Köpfen und nicht in Bilanzen stattfinden, müssen Gesetzgeber und Strafverfolger sich auf die Verursacher konzentrieren, da sonst die Falschen – insbesondere nämlich die Anteilseigner – getroffen werden.** Dazu wurden konkrete Vorschläge unterbreitet:

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-zum-Gesetz-zur-Staerkung-der-Integritaet.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-zum-Gesetz-zur-Staerkung-der-Integritaet.pdf)

### **Stellungnahme zur Marktkonsultation Methodologieänderungen zu den Headline DAX-Auswahlindizes** **03. November 2020**

Als Berufsverband der Investment Professionals ist der DVFA sehr daran interessiert, mit dem DAX einen Qualitätsindex zu haben, der ein verlässliches Börsenbarometer für die nationalen und internationalen Investoren ist. **Wir erwarten, dass der Hauptindex der Deutschen Börse zum einen ein Spiegelbild der in Deutschland ansässigen Unternehmen ist und zum anderen Investoren nachhaltig eine Beteiligung am Gewinn ihres unternehmerischen Risikos ermöglicht.** Zudem erachten wir es als dringend notwendig, künftig klar definierte ESG-Kriterien bei der Zusammensetzung des Index zu berücksichtigen.

Gemeinsam haben die beiden DVFA Kommissionen Governance & Stewardship und Unternehmensanalyse eine Stellungnahme verfasst und begrüßen die Überlegungen zu Änderungen der Methodologie der Zusammensetzung der DAX-Auswahlindizes, insbesondere den Versuch, auch stärker die ESG-Qualität von Unternehmen einfließen zu lassen. Um allerdings einem vorbildlichen Qualitätsanspruch bei Governance- und ESG-Kriterien insgesamt zu genügen, sieht der DVFA noch einigen Anpassungsbedarf.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-inkl-Kommentare-Anforderungen-an-einen-Qualitaetsindex-DAX-2020.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Stellungnahme-inkl-Kommentare-Anforderungen-an-einen-Qualitaetsindex-DAX-2020.pdf)

Weitere Veröffentlichungen der DVFA Kommission Governance & Stewardship:  
<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/kommissionen/governance-stewardship.html>

## DVFA Scorecard for Corporate Governance

Die DVFA Scorecard for Corporate Governance wurde erstmals im August 2002 aufgelegt und ausgewertet.

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfung und Treuhandwesen der Universität Mannheim, untersuchte damals mit Unterstützung der DVFA die Corporate Governance für die zum DAX 100 gehörenden Unternehmen mittels der Scorecard. Im September 2001 fand eine EFFAS/DVFA-Konferenz zur europäischen CG-Praxis Vorsitz von Prof. Dr. Dr. h.c. Theodor Baums sowie der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex unter Vorsitz von Dr. Gerhard Cromme in Berlin statt.

In den Folgejahren wurde die Scorecard immer wieder an Empfehlungen und Ergebnisse der Arbeit der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex angepasst und verfeinert.

2005 erfolgte ein grundlegender Relaunch: das Committee Corporate Governance entwickelt die Scorecard for German Corporate Governance - das DVFA-Evaluierungsschema basierend auf dem Deutschen Corporate Governance-Kodex. Die Auswertung erfolgte am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung/Investition von Prof. Alexander Bassen, Universität Hamburg.

Zwischen 2011 und 2014 fokussierte die damalige Kommission Nonfinancials auf Themen im Rahmen von KPIs for ESG sowie Fragen rund um die Ethik und erweiterte so den Horizont der Fragestellung.

Seit 2016 liegt die DVFA Scorecard bei der Kommission Governance & Stewardship. Die Novelisierung des Deutschen Governance Kodex sowie internationale Standards im Bereich Corporate Governance wurden berücksichtigt.

2020 wurde die geänderte Struktur des Deutschen Corporate Governance Kodex und die Anforderungen von ARUG II in der DVFA Scorecard berücksichtigt.

Die DVFA Scorecard for Corporate Governance ist ein Instrument, mit dem sich Investment Professionals ein gutes Bild über die Corporate Governance Performance eines Unternehmens verschaffen und es mit anderen vergleichen können. Die Auswertung findet jährlich im November statt.

## Sponsoren



# Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 175 vom 11.09.2020, Seite 11

IM GESPRÄCH: CHRISTINA BANNIER UND HENDRIK SCHMIDT

## „Eine gute Governance senkt die Risiken“

Fondsverband DVFA deckt laut einer Studie mit seiner Scorecard die relevanten Kriterien für eine stabile Unternehmensentwicklung ab

Der Deutsche Corporate Governance Kodex ist vor einem Jahr reformiert worden, doch der Fall Wirecard hat die Diskussion über gute Unternehmensführung neu entfacht. Der Fondsverband DVFA unterzieht die Governance der Dax-30-Unternehmen seit 2016 einem Ranking und hat nun wissenschaftlich untersuchen lassen, in welchem Zusammenhang dieser Governance-Score mit der Stabilität der Unternehmensentwicklung steht.

erinnert Bannier daran, dass der Deutsche Corporate Governance Kodex vor fast 20 Jahren als Reaktion auf Unternehmenskrisen entwickelt worden sei, „um zu einer stabileren Entwicklung von Konzernen beizutragen“. Es stelle sich also die Frage, „inwieweit das Regelwerk diese Erwartungen erfüllt hat“, sagt sie im Gespräch mit der Börsen-Zeitung. „Um das zu beantworten, haben wir uns die Auswirkungen guter Governance, gemessen an der DVFA-Scorecard, auf die Stabilität der Un-

wird, lässt sich kein Effekt auf das Unternehmensrisiko feststellen. „Das hat uns gewundert. Deshalb sind wir in die fünf Teilbereiche des Scores hineingegangen, was ein wesentlich aussagekräftigeres Bild ergeben hat. Bestimmte Bereiche senken Risiken, insbesondere die Eigenkapitalrisiken. Als besonders wirksam in der Stabilisierung von Unternehmen hat sich die Aufsichtsratsstätigkeit herausgestellt, zudem der Bereich Aktionäre/Hauptversammlung“, erklärt Bannier.

### DVFA Scorecard Auswertung 2020

Im November 2020 wurden die Unternehmen aus dem DAX und MDAX ausgewertet. Der SDAX wurde erstmals probeweise einbezogen. Berücksichtigt sind Unternehmen, die zum 3. September 2020 den beiden Indizes angehörten. (...) Die geänderte Struktur des Deutschen Corporate Governance Kodex und die Anforderungen von ARUG II wurden in der DVFA Scorecard 2020 erstmalig berücksichtigt.



Zur Auswertung 2020: [https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance\\_Stewardship/DVFA-Scorecard-Auswertung-2020-DAX-MDAX.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Governance_Stewardship/DVFA-Scorecard-Auswertung-2020-DAX-MDAX.pdf)

### Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 237 vom 09.12.2020, Seite 9

## DVFA stellt Nachholbedarf in der Governance fest

Unternehmen können in virtueller Hauptversammlung punkten – Munich Re steht im Dax-Ranking an der Spitze – Defizite beim Thema Prüfungsausschuss

**Neue Regularien und virtuelle Hauptversammlungen stellen Konzerne vor neue Herausforderungen im Dialog mit ihren Aktionären. Der Investorenverband DVFA hat die Unternehmen aus Dax und MDax erneut einem Governance-Ranking unterzogen und stellt teilweise erhebliche Mängel fest.**

**Von Sabine Wadewitz, Frankfurt**

**Börsen-Zeitung, 9.12.2020**

Die Reform des Deutschen Corporate Governance Kodex und der Wechsel zur virtuellen Hauptversammlung in Pandemiezeiten hat zu Ver-

**Governance-Bewertung im MDAX**  
Gleiches Rating mit Sitz im Inland

Rang	Unternehmen	Punkte*
1	Arznet Biotek	89,66
2	Carminetbank	88,37
3	Profiobank	86,18
4	ThyssenKrupp	85,92
5	Lanxess	84,01
6	Aurubis	83,62
7	Metrop	83,24
:		
88	Freemove	55,20
91	CompuGroup	52,03
93	Combi	50,88
93	Namenscheck	47,01
94	CFS Eventim	45,29
95	Rational	42,01

\* in Prozent der möglichen Punktzahl / (Länderrang, Ausländische Nicht-Einfach-DAX)

**Schlusslicht Volkswagen**  
Im Dax-Ranking 2020 hat sich

Rang	Unternehmen	Punkte*
15	Munich Re	91,38
2	BASF	88,95
3	Deutsche Börse	88,66
4	Deutsche Post	87,43
5	Daimler	86,92
6	Bayer	86,14
7	E.ON	86,05
7	RWE	86,05
9	SAP	85,76
10	Alstom	85,47
11	Covestro	85,17
12	Berlinsdorf	84,88
13	Siemens	83,22
14	Fresenius Medical Care	83,22
15	Deutsche Bank	83,43

\* in Prozent der möglichen Punktzahl / (Länderrang, Ausländische Nicht-Einfach-DAX)

**Munich Re an die Spitze gesetzt. Der Rückversicherer war im vergangenen Jahr schon auf Platz 2 angelaufen, bekommt diesmal jedoch nicht erneut mehr als 90 % erreichten Punkten als einziger das Prädikat „hervorragend“ angeheftet. 2019 hatten noch fünf weitere Firmen die Bestnote erhalten, sie werden nun mit „sehr gut“ (mehr als 80 %) eingestuft – wie insgesamt 18 Unternehmen. Schlimmlich ist wie im Vorjahr Volkswagen, wobei der Automobilkonzern erneut mit „befriedigend“ bewertet wird. 2019 war VW**

**Die DVFA sieht „deutlichen Nachholbedarf“ bei einem Drittel der Dax-30-Unternehmen und bei**

**Governance-Scorecard 2020 der DVFA im Dax 30**

Rang	Unternehmen	Punkte*
15	Munich Re	91,38
18	Valeo	82,06
17	Infineon	81,10
18	Deutsche Telekom	80,81
19	BMW	80,13
20	Haniel	79,67
21	Continental	77,62
22	Deutsche Wohnen	75,88
23	Adidas	75,58
24	Helixberg Genert	73,25
25	Preussag	72,47
26	MTU Aero Engines	70,47
27	Merck	69,77
28	Datwyss Hoesl	68,79
29	Volkswagen	61,63

\* in Prozent der möglichen Punktzahl / (Länderrang, Ausländische Nicht-Einfach-DAX)

**Deutsche Wohnen steigt auf**  
Die größten Aufsteiger im Dax sind Deutsche Wohnen (Platz 22), die erst seit Juni 2020 im Index geführt wird, und Fresenius Medical Care (von Platz 28 auf 14). Der Immobilienkonzern punktet mit dem Kampfesgeist des Aufsichtsrats, der Neubesetzung des Prüfungsausschusses und dem Vergleichsbericht, erläutert Alexander

**Die Mitglieder der DVFA Kommission  
Governance & Stewardship  
(Stand: April 2021)**

- Michael Schmidt, CFA, Leiter | Lloyd Fonds
- Prof. Christian Strenger, stv. Leiter | DWS Investment
- Prof. Dr. Christina E. Bannier | Justus-Liebig-Universität Gießen
- Dr. Vanda Rothacker | Union Investment Institutional
- Dr. Alexander Juschus | Governance & Values
- Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL. M. | Frankfurt School of Finance & Management
- Hendrik Schmidt | DWS Investment
- Ingo Speich, CFA | Deka Investment
- Dr. Antje Stobbe | Allianz Global Investors
- Prof. Dr. Alexander Bassen, Assoziiertes Mitglied | Universität Hamburg
- Prof. Dr. Dirk Andreas Zetsche LL.M. (Toronto), Assoziiertes Mitglied | Université du Luxembourg & Heinrich Heine Universität Düsseldorf



Christoph Schlienke, Leitung

## DVFA KOMMISSION UNTERNEHMENSANALYSE

Die DVFA Kommission Unternehmensanalyse unter der Leitung von Christoph Schlienke, svt. Vorstandsvorsitzender des DVFA, GS&P Kapitalanlagegesellschaft, verfolgt das Ziel, die Analyse börsennotierter Unternehmen durch Analysten und Investoren über Standards und Best-practice-Vorgaben zu optimieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Small & Mid Caps. Damit sieht sich die Kommission als Wegbereiter für professionelle Anleger, sich versiert am börsennotierten Mittelstand zu beteiligen. Sie dient auch Emittenten als Sparringspartner, ihre IR-Kommunikation professionell und auf den Anleger ausgerechnet zu positionieren. Die Kommission versteht sich als Think-Tank, der zur Weiterentwicklung der Methodik der Unternehmensanalyse und -bewertung beiträgt.

### Untersuchung zur Reporting-Qualität: Quartalsmitteilungen in aktueller Form als Best-Practise-Ansatz verlässlich 17. April 2020

Die DVFA Kommission Unternehmensanalyse hat vor dem Hintergrund veränderter Vorschriften zur reduzierten Form der Quartalsreporting-Pflicht auf europäischer Ebene für die Geschäftsquartale Q1 und Q3 eine Befragung bei in Deutschland tätigen Analystinnen und Analysten durchgeführt, um herauszufinden, ob dadurch den Anforderungen bzw. Informationsbedürfnissen sämtlicher Kapitalmarktteilnehmer – wie Analysten, Anlegern und Emittenten – tatsächlich Rechnung getragen wird. Es lässt sich festhalten, dass sich mit Einführung der neuen Regelungen zur Quartalsmitteilung die Qualität der Quartalsveröffentlichungen bei im Prime Standard gelisteten Emittenten per Saldo verbessert hat. Insofern hat sich die Quartalsmitteilung als Best-Practise-Ansatz, wie in §53 der Börsenordnung (BörsO) formuliert, bewährt.



[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Unternehmensanalyse/DVFA\\_Qualitaet\\_Quartalsberichterstattung.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Unternehmensanalyse/DVFA_Qualitaet_Quartalsberichterstattung.pdf)

## Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 74 vom 17.04.2020, Seite 1

### Analystenverband warnt vor mageren Zwischenberichten

Börsen-Zeitung, 17.4.2020  
Frankfurt – Mitten in der Coronavirus-Wirtschaftskrise verringern ausgerechnet viele der größten in Deutschland börsennotierten Unternehmen die Qualität ihrer Zwischenberichte für das erste und dritte Quartal – und gleichen sich damit ihren Wettbewerbern auf europäischer Ebene an. Insbesondere Werte aus Branchen wie Konsumgüter und Einzelhandel oder Finanzwerte scheinen diesbezüglich besonders anfällig zu sein, warnt der Finanzanalystenverband DVFA in einer noch nicht veröffentlichten Studie, die der Börsen-Zeitung vorliegt. Nach Unternehmensgrößen fällt auf, dass immerhin bei 20% der Dax-Werte eine Verschlechterung des Reporting konstatiert wurde. Künftig will etwa Henkel nach dem ersten und dritten Quartal lediglich Angaben zur Umsatzentwicklung machen. Die Allianz möchte so-  
ber setzt auf die Veröffentlichung

### **DVFA spricht sich für planmäßige Abschreibung von Firmenwerten aus (Goodwill) 11. Mai 2020**

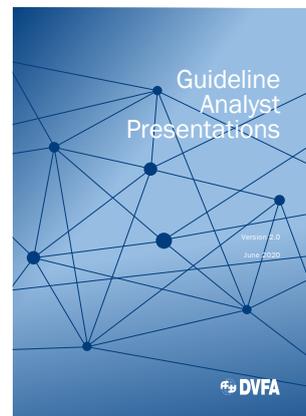
Die Corona Krise wird sich nicht nur wegen der operativ schwierigen Situation vieler Unternehmen negativ auf die GuVs und Cash Flow Rechnungen des Jahres 2020 auswirken. Zusätzlich wird sie sich auch auf Bilanzpositionen auswirken, die nicht Cash Flow-wirksam sind. Unternehmen, die nach IFRS bilanzieren, werden in 2020 verstärkt außerplanmäßig Goodwill Abschreibungen auf Firmenwerte durchführen müssen und dies wird mit entsprechenden zusätzlichen negativen Konsequenzen für deren GuV und damit auch des Eigenkapitals verbunden sein.

So hat sich der DVFA bereits im Mai geäußert und konstatiert, dass nur mit einer planmäßigen Abschreibung von Goodwill verhindert werden kann, dass in Zeiten von Krisen keine Verstärkung von Verlustsituationen erfolgt. Damit hat sich der Verband auch der Forderung des IDW Instituts der Wirtschaftsprüfer angeschlossen, dass die internationalen Rechnungsleger ihre Regeln zeitnah und dringend überprüfen sollten, um prozyklische Wirkungen von Bewertungen zu verhindern.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/DVFA\\_Stellungnahme\\_Goodwill\\_2020-05-11.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/DVFA_Stellungnahme_Goodwill_2020-05-11.pdf)

### **DVFA aktualisiert die Guideline Analyst Presentations**

Im Juli überarbeitete der Verband die Guideline Analyst Presentations grundlegend. Mit der aktualisierten sollen Unternehmen bei der Optimierung ihrer Investor Relations unterstützt werden. Neu hinzugekommen sind Hinweise zur Verwendung von Action Titles, die für den Leser die Schlüsselaussagen in einer



Folie zusammenfassen, die gezielte, proaktive Adressierung systemischer Krisen wie der Covid-19-Pandemie oder die Vorstellung der das Unternehmen begleitenden Finanzanalysten. Auch die Behandlung der Environmental, Social, and Corporate Governance (ESG) soll aus Sicht der DVFA einen höheren Stellenwert erhalten. Auch wurden sämtliche Praxisbeispiele aktualisiert.

Obwohl üblicherweise als Analystenpräsentation bezeichnet, sind die Adressaten mehr als "nur" Finanzanalysten. Analystenpräsentationen richten sich nicht nur an Anlageexperten der Käuferseite, z.B. Fondsmanager, Vermögensverwalter und Aktienstrategen, sondern auch an die Intermediäre von Anlageentscheidungen wie Ratinganalysten, M&A- und Corporate Finance-Mitarbeiter, Nachhaltigkeitsanalysten, Vermögensverwalter, Berater und – nicht zuletzt – auch Privatanleger.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Unternehmensanalyse/DVFA\\_Guideline\\_Analyst\\_Presentations\\_2020.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Unternehmensanalyse/DVFA_Guideline_Analyst_Presentations_2020.pdf)

## Wirecard – Anatomie eines Betrugs

DVFA Kommission Unternehmensanalyse.

Autor: Peter Thilo Hasler, CEFA, DVFA Vorstandsmitglied, stv. Leiter der DVFA Kommission Unternehmensanalyse



[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Unternehmensanalyse/DVFA\\_Wirecard\\_2020-08.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Unternehmensanalyse/DVFA_Wirecard_2020-08.pdf)



WRITTEN BY REDAKTION - 1. SEPTEMBER 2020 - 12:10 - FINTECH MITGLIEDER

### DVFA Kommission veröffentlicht Unternehmensanalyse zu Wirecard



Am Donnerstag, den 25. Juni 2020, meldete Wirecard als erstes Mitglied des Leitindex DAX Insolvenz an. Seither beschäftigt sich die Investmentgemeinde vor allem mit drei

## Die Mitglieder der DVFA Kommission Unternehmensanalyse (Stand: April 2021)

- Christoph Schlienkamp, Leiter | GS&P Kapitalanlagegesellschaft
- Peter-Thilo Hasler, CEFA, stv. Leiter | Sphene Capital
- Roger Peeters, CEFA, stv. Leiter | pfp | ADVISORY
- Mark Kahlenberg | Scherzer & Co.
- Dr. Bodo Kesselmeier | anuboXBRL
- Benjamin Kohnke | Stifel Europe Bank
- Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM | Lighthouse Corporate Finance
- Ralf Müller-Rehbehn, CEFA | Evangelische Bank
- Volker Sack | NORD/LB Norddeutsche Landesbank
- Thomas Schießle | Equi.TS
- Thorsten Wenzel, CFA | DZ BANK
- Dr. Carsten Zielke | Zielke Research Consult
- Kay Bommer, Observer | DIRK

Zur Kommission:

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/kommissionen/unternehmensanalyse.html>



Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM, Leitung

### DVFA ARBEITSGRUPPE MIFID II

Unter der Federführung von Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM, DVFA Vorstandsmitglied, Lighthouse Corporate Finance, beschäftigt sich die Arbeitsgruppe MiFID II mit den tief greifenden Veränderungen für die Zukunft des Research, insbesondere dessen Verfügbarkeit. Die Arbeitsgruppe untersucht die Auswirkungen und Konsequenzen von MIFID II für den Kapitalmarkt bzw. den Kapitalmarktzugang.

#### **Stellungnahme zum angepassten Vorschlag des BMF zur Transaktionssteuer auf Aktien - Ordnungspolitischer Fehler 07. Mai 2020**

Der DVFA fordert, die Pläne zur Umsetzung der Finanztransaktionssteuer nicht weiterzuverfolgen. Bereits im Oktober 2019 hat der Verband das Bundesministerium der Finanzen (BMF) aufgefordert, auf die Einführung einer Transaktionssteuer in Form einer reinen Aktiensteuer zu verzichten. Eine reine Aktientransaktionssteuer ist bereits in einigen EU-Ländern auf Ablehnung gestoßen; der überarbeitete Vorschlag des Bundesfinanzministers weist neben fundamentalen Defiziten auf einige ordnungspolitisch bedenkliche Aspekte hin.

<https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/DVFA-Stellungnahme-Finanztransaktionssteuer-2020-05-07.pdf>

#### **DVFA Stellungnahme zur MiFID II / MiFIR Konsultation der Europäischen Kommission 19. Mai 2020**

DVFA setzt sich für kapitalmarktnotierte KMU ein:

- Wiedereinführung des bundling für Research
- Größenbegrenzung auf € 1 Mrd. Marktkapitalisierung
- Aussetzung oder deutliche Reduzierung der Kapitalertragsbesteuerung

Als Berufsverband der Investment Professionals (Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) haben wir uns zu dem Themenbereich KMU Research klar positioniert:

- Die Bepreisung von Research durch MiFID II hat dazu geführt, dass die Erstellung von Research über KMU deutlich zurückgegangen ist. Stattdessen konzentriert sich die Researchabdeckung noch stärker auf die ohnehin vielseitig analysierten Großunternehmen. Aufgrund der nachlassenden Transparenz durch weniger KMU Research werden Investments in diese weiter erschwert. Vor diesem Hintergrund votiert der DVFA für die Wiedereinführung des bundelings für KMU. Das heißt, die Vergütung von Research sollte wieder - wie vor der MiFID II Reform - über Wertpapierkommissionen (Sales Commissions) erfolgen. Im Ergebnis würde wieder mehr KMU Research produziert werden und das Research würde über die Brokerdistribution wieder einen effizienten Weg zu den Investoren finden.

- Die Reduzierung von Research durch MiFID II trifft Unternehmen bis zu einer Marktkapitalisierung von ca. € 1 Mrd. bzw. einem Free Float von bis zu ca. € 500 Mio., teilweise auch noch darüber. Deshalb schlägt der DVFA vor, das Segment KMU zukünftig auf Unternehmen mit bis zu € 1 Mrd. Marktkapitalisierung bzw. bis zu € 500 Mio. Free Float auszuweiten.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/MiFID\\_II/Stellungnahme\\_MiFID\\_II\\_Konsultation\\_2020\\_05\\_18\\_.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/MiFID_II/Stellungnahme_MiFID_II_Konsultation_2020_05_18_.pdf)

### ESMA (European Securities and Markets Authority) ermöglicht bundling für SMEs und folgt Vorschlägen des DVFA und anderer Verbände MiFID II research unbundling: assessing the impact on SMEs 17. Februar 2021

On 15 December 2020, following an earlier legislative proposal from the European Commission on 24 July 2020, the European Council approved the so-called Capital Markets Recovery Package<sup>32</sup>. This includes, among other measures, an exemption to the unbundling provisions for investment research on issuers whose market capitalization did not exceed EUR 1 billion during the preceding 36 months, provided that certain conditions are met. Moreover, a review clause is created, according to which the Commission shall review, amongst others, the rules on investment research, by 31 July 2021 at the latest.

<https://www.esma.europa.eu/file/111771/download?token=wLpR7S8x>

Zur Arbeitsgruppe:

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/kommissionen/mifid-ii-arbeitsgruppe.html>



**BONDGUIDE**  
Das Portal für Unternehmensanleihen

Wir lieben Mitt

ANLEIHEN NEWS   UNTERNEHMENSANLEIHEN   HINTERGRÜNDE   MUSTERDEPOT   NEWSLETTER   GRUNDLAGEN

[Startseite](#) » [Editors Choice](#) » DVFA Stellungnahme zur Transaktionssteuer auf Aktien

### DVFA Stellungnahme zur Transaktionssteuer auf Aktien

7. Mai 2020



Foto: © iQconcept - stock.adobe.com

Als Berufsverband der Investment Professionals (Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) haben wir bereits im Oktober 2019 das Bundesministerium der Finanzen (BMF) aufgefordert, **auf die Einführung einer Transaktionssteuer in Form einer reinen Aktiensteuer zu verzichten**.

Der DVFA bemängelte in dieser ersten Stellungnahme insbesondere die zusätzliche steuerliche Bevorzugung von Fremdkapital gegenüber Eigenkapital und das **kontraproduktive Signal an Sparer und Anleger gegen Eigenvorsorge und Teilhabe am**



Prof. Dr. Sven Bienert MRICS REV, Leitung

## DVFA KOMMISSION IMMOBILIEN

Die DVFA Kommission Immobilien befasst sich unter der Leitung von Professor Dr. Sven Bienert MRICS REV, IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg, mit Investmentthemen rund um den Immobilienbereich.

### DVFA begrüßt erweiterte EPRA Performance Indikatoren - Mehr Transparenz durch neue NAV-Kennzahlen 12. März 2020

Wie berechnet man den fairen Wert einer Immobilienaktiengesellschaft? Die „European Public Real Estate Association“ (EPRA) hat ihre Empfehlungen zur Berechnung des Nettoinventarwertes („Net Asset Value“, NAV) für börsennotierte Immobiliengesellschaften überarbeitet. Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die seit 2003 in der Branche etablierten Definitionen des sog. „EPRA NAV“ und des „Triple Net NAV“ durch drei neue Kennzahlen ersetzt. Mit der Anpassung trägt EPRA den Veränderungen im europäischen Immobiliensektor, wie beispielsweise der Einführung einer REIT-Gesetzgebung im Vereinigten Königreich sowie in Deutschland, aber auch den inzwischen weiter ausdifferenzierten Geschäftsmodellen und Finanzierungsstrategien der Unternehmen Rechnung. Die DVFA Kommission Immobilien begrüßt die vorgenommene Umstellung und sieht darin einen Weg zu mehr Transparenz.

### Studie Arbitrage kann sich lohnen 16. Juni 2020

Im Juni beschäftigte sich die DVFA Kommission Immobilien im Rahmen einer kleinen Studie mit der Fragestellung, in welchen Marktphasen Arbitrage zwischen börsennotierten Immobilien-Unternehmen und nicht-börsennotierten Immobilienfonds für institutionelle Investoren möglich ist. Ein Team der HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Holzminden unter der Leitung von Prof. Breuer und Verw.-Prof. Jäger hat diese Thematik untersucht.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Immobilien/DVFA\\_Management\\_Summary\\_Arbitrage\\_2020-06.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Immobilien/DVFA_Management_Summary_Arbitrage_2020-06.pdf)



## Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 112 vom 16.06.2020, Seite 17

### Immobilienwerte riskanter als Immobilien-Spezialfonds

Aktien haben aber keine signifikant höheren Erträge

**Börsen-Zeitung, 16.6.2020**  
Frankfurt – Die DVFA hat untersucht, in welchen Marktphasen eine Arbitrage zwischen börsennotierten Immobilienunternehmen und nicht-börsennotierten Immobilienfonds für institutionelle Investoren möglich ist. Die Studienergebnisse liegen der Börsen-Zeitung vor.

her als das Risiko der Immobilien-Spezialfonds.  
Auch durch die Investition in beide Anlagealternativen und damit durch Diversifikation ließe sich das Gesamtrisiko nur eingeschränkt senken, da die Total Returns der börsennotierten Immobilienunternehmen keinen signifikanten Zusammen-

stiege aufgrund des fehlenden signifikanten Unterschiedes der durchschnittlichen Total Returns ebenso nur als tendenziell bezeichnet werden kann.

#### Breite Streuung

Ausschlaggebend für die vorüber-

## 10 Thesen zu weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Immobilieninvestmentmarkt 30. April 2020

Bereits im April 2020 veröffentlichte die DVFA Kommission Immobilien ein Zehn-Thesen-Papier zu den Auswirkungen auf die Branche. Aus der Pandemie resultierende Lasten sollen gerecht verteilt werden und dürfen nicht einseitig Immobilieninvestoren und damit auch indirekt die Kleinanleger treffen, fordern die Autoren. Sie konstatierten unter anderem ausbleibende Zahlungsströme bei Mietern jedweder Art, wobei ungewiss ist, ob die aufgelaufenen Verpflichtungen in der Zukunft tatsächlich bedient werden können: Je länger die Unterbrechung anhält, desto größer die Lawine.

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Immobilien/DVFA\\_10\\_Thesen\\_Covid-19\\_Immobilieninvestmentmarkt.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Immobilien/DVFA_10_Thesen_Covid-19_Immobilieninvestmentmarkt.pdf)

1. Mai 2020

DEAL Magazin

### 01.05.2020 Zehn Thesen zu Corona-Auswirkungen auf Immobilieninvestments

Die aktuell dominierende Diskussion um „Mieter-Vermieter-Stundungsaspekte“ ist nur die erste sichtbare Auswirkung auf die Immobilienbranche. Diverse weitere Wirkungswellen und indirekte Rückwirkungen der Realwirtschaft werden den Immobilieninvestmentmarkt massiv belasten – so die zentrale These der DVFA Kommission Immobilien.

3.6.2020

DVFA: Immobilieninvestoren dürfen Last nicht alleine tragen

Die Corona-Pandemie legt aktuell die Fragilität des Wirtschaftssystems grundlegenden Umwälzungen führen – und auch die Immobilienwirtschaft Hintergrund beleuchtet die DVFA Kommission Immobilien mögliche Wir. Dabei wird klar, dass es bei den aktuell sichtbaren Auswirkungen nicht weitere massive Veränderungen einstellen muss. Die Einschätzung der Teilaspekte wie Transaktionsvolumen, Vermietungsleistung, Home-Bias Risikoprämien, Entwicklung von Gebühreneinnahmen, Kreditvergaben i Covenants und Liquiditätsentwicklung ein. Beim Lesen wird schnell klar nicht geben.

Das vollständige Dokument finden unter:  
[DVFA - Auswirkungen Covid-19 auf den Immobilieninvestmentmarkt](#)

MÄRKTE | 02.05.2020

Von Nicolas Katzung

### DVFA: Immobilieninvestoren dürfen Last nicht alleine tragen

Die DVFA Immobilien Kommission fordert eine gleichmäßige Verteilung der Lasten aus der Corona-Krise. Eine einseitige Belastung der Immobilieninvestoren wäre kontraproduktiv.

Nicht alle Lasten infolge der Corona-Pandemie dürfen einseitig auf die Immobilienwirtschaft abgewälzt werden, fordert der Berufsverband der Investmentprofs DVFA. Denn das trafe am Ende auch zahlreiche private Kleinanleger, deren Altersvorsorge auf Immobilienanlagen aufbaut.

„Es muss klarer kommuniziert werden, dass indirekte Immobilienanlagen in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle keine Produkte von reichen Spekulanten sind, sondern vielmehr der breiten Masse der Gesellschaft zur Veranlagung dienen“, heißt es in einem zehn Punkte umfassenden Thesenpapier zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Immobilieninvestmentmärkte. Das Papier hat die zuständige Immobilien Kommission des DVFA, der zahlreiche Führungskräfte der Immobilienwirtschaft angehören, verfasst.

#### Zweite Welle von Mietausfällen

Darin befürchten die Fachkräfte, dass die Branche eine zweite Welle von Mietausfällen treffen wird. Schließlich sei die Gefahr hoch, dass die bisher gestundeten Mietforderungen zu späteren Ausfällen mutieren werden, wenn der wirtschaftliche Abschwung heftiger ausfallen wird als angenommen. Gegen Ende 2020 würden auch Vermieter von Büro- und Gewerbeflächen die Folgen zu spüren bekommen, wenn klar sei, wie stark sich die Flächennachfrage reduziert habe.

## DVFA Kommission Immobilien sieht keine Einschränkungen bei Möglichkeiten zur Herleitung belastbarer Marktwerte – „Herausforderndes Marktumfeld“ für Immobilienwertermittlungen infolge von Covid-19 14. Dezember 2020

In einer Stellungnahme bringt die DVFA Kommission Immobilien unter der Leitung von Professor Sven Bienert, Universität Regensburg, ihre Markteinschätzung zum Ausdruck und ordnet die aktuelle Diskussion zu Möglichkeiten und Grenzen der Grundstückswertermittlung im deutschen Immobilienmarkt vor dem Hintergrund der aktuellen Covid-19-Auswirkungen. Darüber hinaus werden Hinweise gegeben, um das Bewusstsein für Anforderungen an qualitativ hochwertige Bewertungsgutachten weiter zu fördern. Die folgenden Ausführungen sollen insbesondere Investoren Orientierung geben, was diese als Auftraggeber von Bewertungsgutachten vom Sachverständigen erwarten können (bzw. vice versa was dieser liefern kann).

[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Immobilien/DVFA-Markteinschätzung\\_-\\_Immobilienbewertung\\_im\\_aktuellen\\_Marktumfeld-2020-12-14.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Immobilien/DVFA-Markteinschätzung_-_Immobilienbewertung_im_aktuellen_Marktumfeld-2020-12-14.pdf)

4.1.2021

DVFA sieht Marktrisiken, aber keine Bewertungsunsicherheit

<https://www.immobilien-zeitung.de/100075954/dvfa-sieht-marktrisiken-aber-keine-bewertungsunsicherheit>

# IMMOBILIEN ZEITUNG

FACHZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

## DVFA sieht Marktrisiken, aber keine Bewertungsunsicherheit

FINANZEN

Von Ulrich Schüppler | 14.12.2020

Die Kommission Immobilien der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) kommt zu dem Ergebnis, dass die Corona-Krise zwar ein herausforderndes Marktumfeld für Immobilien erzeugt, mit der globalen Finanzkrise und der daraus resultierenden Kreditklemme ab 2008/2009 jedoch nicht vergleichbar ist.

Es bestünden "keine genrellen Einschränkungen", um die für Marktwerte von Immobilien herzuleiten, stellt die DVFA-Imm Professor Sven Bienert in einer Stellungnahme fest. Die Kom Corona-Pandemie sich auf die Grundstückswertermittlung au

The screenshot shows the PLATOW website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'ABO-SHOP', 'KUNDENSERVICE', 'SUCHE', 'LOGIN', and 'REGISTRIEREN'. Below this is a secondary navigation bar with 'BÖRSENBRIEFE', 'ARCHIV', 'SPECIALS', 'VERANSTALTUNGEN', 'FONDS & ZERTIFIKAT', 'WIKIFOLIOS', and 'FAQ'. The main content area features a large orange header with the PLATOW logo and a sub-header '10 THESEN'. The article title is 'Der Immobilien-Tsunami kommt erst noch'. The text below the title discusses market skepticism and mentions that 70% of rents in April are in arrears. A call-to-action button 'JETZT KOSTENLOS TESTEN' is visible, along with a 'LOGIN FÜR ABONNENTEN' link. At the bottom left, there is a sidebar with 'ARCHIV' and 'JAHR 2020' sections, with 'PLATOW IMMOBILIEN - AUSGABE VOM 08.05.2020' selected.

Die Mitglieder der DVFA Kommission Immobilien: [Seite 44](#)

Zur Kommission: <https://www.dvfa.de/der-berufsverband/kommissionen/immobilien.html>



Dr. Henrik Pontzen, Leitung



Dr. Gunnar Friede, CIIA, CEFA, Leitung

### DVFA KOMMISSION SUSTAINABLE INVESTING

Nachhaltigkeitsstandards, deren Wirkung und Messbarkeit – damit setzt sich die DVFA Kommission Sustainable Investing unter der Leitung von Dr. Henrik Pontzen, Union Investment, und Dr. Gunnar Friede, CIIA, CEFA, DWS, auseinander.

#### DVFA Studie zu Sustainable Development Goals: Anbieter, Methoden, Daten und Output im Überblick 09. Januar 2020

Die Sustainable Development Goals SDGs definieren 17 Ziele, die originär als Weckruf an die Staaten gedacht sind, aber auch als Anforderung an die Finanzwirtschaft gesehen werden können. Nach Auffassung der Kommission Sustainable Investing können und sollen sie perspektivisch ein Meilenstein für effektive Nachhaltigkeit in Unternehmen sein. Die vorgelegte Studie der DVFA Kommission Sustainable Investing zur SDG-Auswirkungsmessung bietet einen Marktüberblick über die verfügbaren Messungen, Analysetools sowie Anbieter und hält einige Einschätzungen und Empfehlungen bereit.



[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Sustainable\\_Investing/DVFA\\_SDG-Auswirkungsmessung.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Sustainable_Investing/DVFA_SDG-Auswirkungsmessung.pdf)

#### „Nachhaltigkeitsratings sind besser als ihr Ruf“ 25. März 2020

"ESG-Ratings taugen nichts", wird immer wieder öffentlichkeitswirksam reklamiert: Die Ratingagenturen kommen beim ein oder anderen Einzelwert zu unterschiedlichen Ergebnissen, die Messgenauigkeit sei mangelhaft, die Aussagekraft unzureichend. Die DVFA Kommission Sustainable Investing hat die Stichhaltigkeit dieser Argumentationen untersucht, und ihr Ergebnis in einem Gastbeitrag in der Börsen-Zeitung dargelegt. Sie kommt unter anderem zu dem Ergebnis, dass Nachhaltigkeitsratings aktuell deutlich besser als ihr Ruf sind.

### Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 59 vom 25.03.2020, Seite 2

#### GASTBEITRAG

## Nachhaltigkeitsratings sind besser standardisiert, als man denkt

**Börsen-Zeitung, 25.3.2020**  
Stellen Sie sich vor, ein Analyst empfiehlt ein Wertpapier als Kauf, ein anderer rät zum Verkauf. Skandal? Nein? Ist es denn nicht durchaus normal, dass zwei gleichermaßen gut ausgebildete und anerkannte Experten nach eingehender Fundamentalanalyse bei ein und demselben Unternehmen zu entgegengesetzten Ergebnissen kommen?

unterschiedlich ausfallen. Welche Geschäftsaktivitäten nachhaltig sind und welche nicht, entscheidet sich final erst in der Zukunft. Die voneinander abweichenden Ratingergebnisse spiegeln diese Offenheit der Entscheidung und geben Raum für unterschiedliche Einschätzungen. Unterschiedliche Ergebnisse sind daher kein Argument gegen Nachhaltigkeitsratings.

#### E- und S-Ratings konsistent

Die Konsistenz der Ratings ist vor allem im E-Bereich und größtenteils im S-Bereich hoch. Größere Abweichungen gibt es hingegen im G-Bereich und wenn man die Ratings von KLD/MSCI hinzunimmt. Zum Vergleich: Die führenden Bond-Ratings

### **DVFA PRISC – das Tool zur ganzheitlichen Beurteilung verantwortungsvoller Geldanlagen** **08. April 2020**

Der EU-Aktionsplan versucht derzeit über die „Taxonomie“ eine einheitliche Definition ausgewählter nachhaltiger Aktivitäten herzustellen. Voraussichtlich 2021 soll das neue EU Fund Label eingeführt werden. Einige Begriffe mit Bezug auf verantwortungsvolle Investments sind möglicherweise aber weiterhin unklar. Wir befürchten, dass der Verantwortlichkeits- bzw. Nachhaltigkeitsbegriff möglicherweise für sogenanntes Greenwashing genutzt werden könnte, also um Produkte zu vermarkten, die nur in einem geringen Umfang nachhaltig bzw. verantwortungsvoll sind.

DVFA Policy for Responsible Investment Scoring (DVFA PRISC) ist das Instrument für eine verantwortungsvollen Geldanlagepolitik. Nutzer können ihre individuelle verantwortungsvolle Geldanlagepolitik durch Gewichtung von Kriterien (Ausschlüsse, Impact/SDG-Ziele, ESG-Methode/Messung, Engagement/Voting) festlegen. Frei bestimmbare Portfolios/Fonds werden anhand von jeweils drei Ausprägungen/Optionen der Kriterienerfüllung selbstständig beurteilt.

Das Instrument umfasst acht Beurteilungsdimensionen und ermöglicht deren Aggregation zu einem umfassenden Urteil. Zu den Dimensionen gehören Ausschlüsse aus Portfolios, der Anteil „guter“ sogenannter Impact-Investments, die Härte und Analysefrequenz von Anforderungen an Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsbeurteilungen (ESG), und ob und in welchem Umfang Stimmrechte ausgeübt werden bzw. aktives Engagement für Verbesserungen von Unternehmen erfolgt.

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/prisc-webanwendung.html>

(Letzte Aktualisierung: Februar 2021)

Zur Kommission:

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/kommissionen/sustainable-investing.html>

### **DVFA Stellungnahme zur EU Renewed Sustainable Finance Strategy** **15. Juli 2020**

Aufbauend auf dem Aktionsplan 2018 zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum soll die erneuerte EU Renewed Sustainable Finance Strategy einen Fahrplan mit neuen Maßnahmen zur Steigerung von privaten Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten festlegen. Die DVFA Kommission Sustainable Investing hat sich an der Konsultation beteiligt und weitere Maßnahmen gefordert, damit die Ziele des Aktionsplans erreicht werden können.

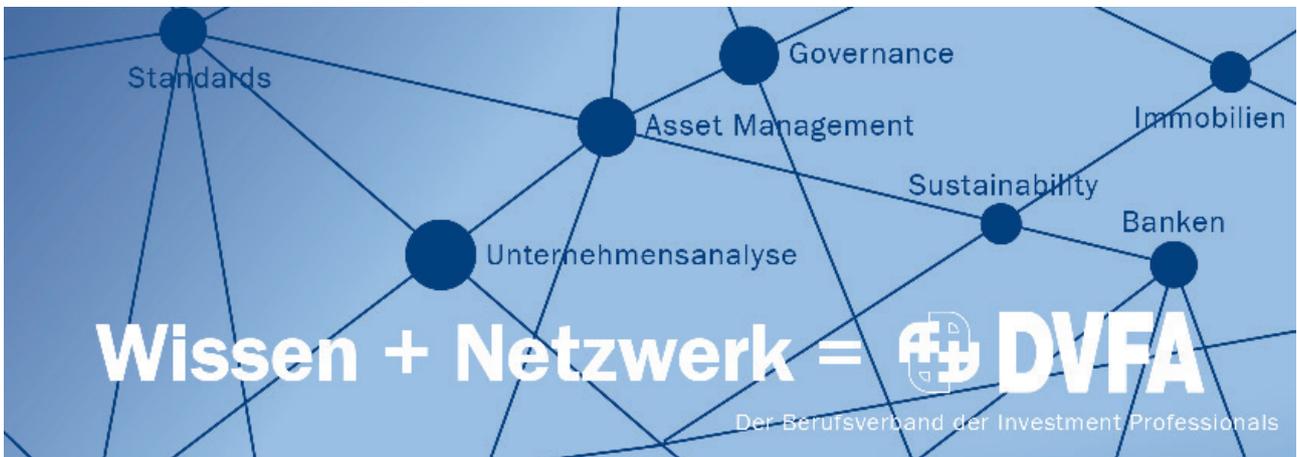
[https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Sustainable\\_Investing/DVFA-Stellungnahme-Renewed-Sustainable-Finance-Strategy-Konsultation-2020-07.pdf](https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Verband/Kommissionen/Sustainable_Investing/DVFA-Stellungnahme-Renewed-Sustainable-Finance-Strategy-Konsultation-2020-07.pdf)

#### **Die Mitglieder der DVFA Kommission Sustainable Investing (Stand: April 2021)**

- Dr. Gunnar Friede, CIIA, CEFA, Leiter | DWS Investment
- Dr. Henrik Pontzen, Leiter | Union Investment Institutional
- Dr. Julia Backmann | Allianz Global Investors
- Carlo Funk | State Street Global Advisors
- Sonja Kimmeskamp | HSBC Global Asset Management
- Christoph Klein, CEFA, CFA, CSIP | ESG Portfolio Management
- Imke Mahlmann | imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen
- Marianne Ullrich | Deka Investment
- Dr. Rupini Deepa Rajagopalan | Berenberg Bank
- Michael Schmidt, CFA | Lloyd Fonds
- Prof. Dr. Dirk Söhnholz | Diversifikator
- Berenike Wiener | Evangelische Bank

## Veranstaltungen des Verbandes

Der Berufsverband der Investment Professionals führt Veranstaltungen in verschiedenen Formaten und Varianten durch, die alle unter dem Motto stehen:



2020 wurden wir im Bereich Netzwerken durch die Pandemie teilweise bis vollständig ausgebremst. Präsenz, Hybrid und rein online – alle Varianten kamen zum Einsatz und alle Veranstaltungen waren gut „besucht“.

## DVFA FOREN UND KONFERENZEN

Für Experten - Fachpublikum - Interessierte

### 9. DVFA Asset Management Forum Oktober 2020

Hervorragende Präsentationen, hochkarätige Referenten und aktiver Austausch mit dem Publikum vor Ort und online – das war unser 9. DVFA Asset Management Forum als Hybridveranstaltung mit über 100 TeilnehmerInnen.





## 3. DVFA Governance & Stewardship Konferenz September 2020

Die 3. DVFA Governance & Stewardship Konferenz fokussierte sich auf die Fragestellung „Purpose“ und „Performance“ geht das zusammen? Das Fazit der Veranstaltung: Purpose und Performance, das ist kein Gegensatz. Purpose und Performance sind vielmehr zwei sich wechselseitig ergänzende Aspekte. Purpose alleine nicht reicht, und Performance alleine, als reiner Profit, gegenwärtig und zukünftig wohl auch nicht mehr. Es kommt also entscheidend auf die Umsetzung an. In den Vorträgen und Paneldiskussionen wurden die verschiedenen Ansätze und Umsetzungsaspekte beleuchtet.

**3. DVFA Governance & Stewardship Konferenz**  
**"Purpose" und "Performance" – geht das zusammen?**  
 16. September 2020 | 10:00-16:30 Uhr | DVFA Tagungszentrum | Frankfurt am Main  
 Präsenz- und Online-Veranstaltung (Live-Streaming)

**Soloworkstätten**

- Purpose, Sustainability und Stewardship – Worauf kommt es jetzt für Unternehmen und Investoren an?
- Integrierte Perspektiven, gleiche Ziele? –
- Mittels Versäumnis von Nachhaltigkeit (Erfolg nachfolgend: Erfolg?)
- Stakeholder Dialog und Transparenz – Berichterstattung keine
- Gesellschaftliche Verantwortung und Organisations
- Rolle der Regulator für Sustainable Finance
- Sustainable Investing, ESG Integration und Impact – Welche Ansätze sind aufzuheben?
- Stewardship angesichts – Risikopraxis und Nachhaltigkeit in Zeiten von COVID-19
- Auf die Motivation kommt es an – Wie wird eine Purpose Performance für die gesamte Unternehmens?

**Kooperation mit** **hkp group** **Medienpartner** **Absolut research** **Wirtschafts-Zeitung**

**Veranstaltungsort**  
 DVFA Tagungszentrum  
 Mainzer Landstraße 37-39  
 60529 Frankfurt am Main

**Kontakt**  
 DVFA - Börsen-Informations  
 Telefon: 069 8000423 188  
 E-Mail: [info@dvfa.de](mailto:info@dvfa.de) | Web: [www.dvfa.de/virtual](http://www.dvfa.de/virtual)

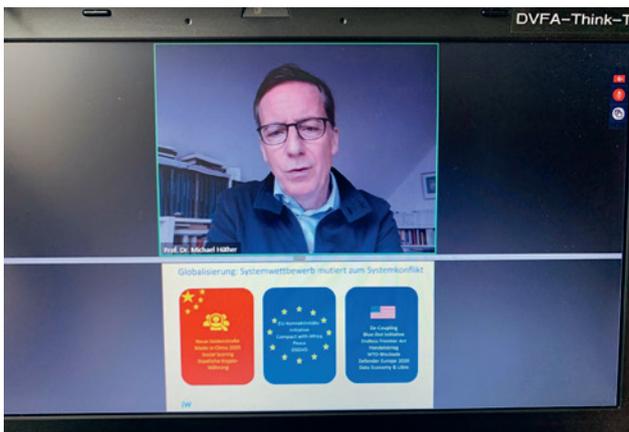
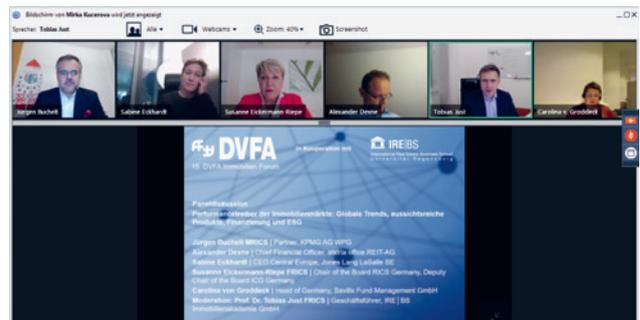


## 15. DVFA Immobilien Forum November 2020

Fundamentaldaten in der Immobilienwirtschaft geben nur noch in Teilbereichen den Ausschlag. Die Kapitalflut in Folge der politisch gewünschten Niedrigzinsphase hat die Kapitalwerte in ungeahnte Höhen katapultiert. Die bereits fragile makroökonomische Situation erfuhr durch Covid-19 einen weiteren exogenen Schock. Direkt nach der US-Wahl wurde auf dem Forum die geopolitische Lage und die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen des neuen Status quo analysiert und Rückschlüsse auf die Immobilienmärkte gezogen.

Diskutiert wurde auch der Bereich ESG und Kennzahlensysteme im Kontext der Nachhaltigkeit, der Stand der Entwicklungen auf diesem Gebiet sowie die möglichen Auswirkungen für die Immobilienbranche wurden im Detail erörtert.

Über 140 TeilnehmerInnen waren bei der hochkarätig besetzten Veranstaltung dabei.



Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft & stv. Vorsitzender der Atlantikbrücke



## DVFA Immobilien Forum

**DVFA**

In Kooperation mit

**IRE|BS**  
International Real Estate Business School  
UNIVERSITÄT ROGNERSBURG

### 15. DVFA Immobilien Forum

**(Geo-)Politische Einflüsse vs. langfristige Immobilienanlage**  
– Was zählen unsere nationalen Fundamentaldaten noch?

10. November 2020 | 09:30-18:00 Uhr | Online-Veranstaltung

#### Keynotes



Prof. Dr. Michael Hüther |  
Direktor des Instituts der  
deutschen Wirtschaft &  
i.H. Vorsitzender der  
Atlantische



Jan F. Kalmorgen |  
CEO & Gründer Berlin  
Global Advisors –  
Beratung für Geopolitik &  
Government Affairs,  
Vorsitzender Atlantische  
Initiative e.V.



Prof. Dr. Dr. h.c.  
Franz Josef Radermacher |  
Mitglied des Club of Rome,  
Ehrenpräsident des  
Ökosozialen Forum Europa,  
Vorstand des Forschungs-  
instituts für anwendungs-  
orientierte Wissens-  
verarbeitung (IFW) (e)

#### Schwerpunktthemen

- Quo vadis USA – Was bedeutet der Wahlausgang für uns?
- Rolle der transatlantischen Beziehungen und deren Bedeutung für Europa
- Geopolitische Spannungen und ihre Auswirkungen auf den Immobiliensektor
- Die zunehmende Rivalität zwischen den USA und China um den globalen Führungsanspruch – was bedeutet dies für Europa und die Märkte?
- Status quo der deutschen und europäischen Immobilienmärkte
- Transatlantische Betrachtung der Immobilienwirtschaft und der Investitionsregionen Amerika, EMEA und APAC
- Verschiebung grenzüberschreitender Investitionen, Herkunft der Gelder mit Blick in die USA und China
- Entwicklung der Volumina: Capital Flows & Global Market Perspectives
- Cross Border vs. Home Bias – Entwicklung des Anteils grenzüberschreitender Transaktionen
- Implikationen aktueller wirtschaftspolitischer Entwicklungen für die Immobilienwirtschaft
- Weitere Verstärkung des Spannungsfeldes „Investment- und Vermietungsmarkt“
- Entwicklung der Flächennachfrage – erste Auswirkungsanalyse von Covid-19
- Ist die Immobilienwirtschaft ausreichend transparent für Nachhaltigkeit?
- Konkretisierung von Nachhaltigkeit – Strukturen für ESG und Kennzahlensysteme
- Inhalte des neuen Nachhaltigkeits-Labels „atmosphäre“

#### Sponsoren



LAGRANGE



VALUE AG



#### Medienpartner



IMMOBILIEN ZEITUNG



## EPRA Workshop Juli 2020

Die DVFA Kommission Immobilien und EPRA stellten die neuen EPRA Performance Indikatoren vor und informierten über die EPRA Sustainability Best Practices Recommendations Guidelines.



**DVFA**  
Commission Real Estate

New EPRA Performance Indicators and  
EPRA Sustainability Best Practices Recommendations  
Guidelines  
1 July 2020

In cooperation with

**IRE|BS**  
International Real Estate Business School  
UNIVERSITÄT ROGNERSBURG

**Deloitte**

**EPRA**  
EUROPEAN PUBLIC  
REAL ESTATE ASSOCIATION

### +++ DVFA Insights 2020 +++

Exklusiv für DVFA Mitglieder – Austausch mit Experten zu aktuellen Themen

Ein Get-together im Anschluss bietet Gelegenheit zum Austausch und Networking und wird rege genutzt. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie werden die DVFA Insights als Onliner angeboten.

### +++ 41. DVFA Insights: Fakten vs. Vorurteile - Quo Vadis USA? +++

14. Februar 2020 | bei unserem Kooperationspartner REFINITIV im MesseTurm

Thomas Gütle, Managing Partner, PrimeraAdvisors; ehem. geschäftsführender Gesellschafter, US Treuhänder

2020 als spannendes Jahr in den USA: Die größte Volkswirtschaft der Welt befand sich im elften Jahr des Aufschwungs und bereitete sich auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen vor. Handelsstreitigkeiten mit China oder der Konflikt mit dem Iran hielten nicht nur die amerikanische Bevölkerung in Atem, sondern auch die US-Wirtschaft und den Immobilienmarkt. Vor diesem Umfeld führte Thomas Gütle zu den Investitionsmöglichkeiten in der Immobilienbranche aus.



### +++ 42. DVFA Insights: Automatisierte Auswertung und Interpretation von Unternehmensinformationen +++

24. April 2020 | Onliner

Referent: Dr. Jörg Hering, ACATIS

Auf alle Börsenanleger, vom kleinen Aktionär bis hin zum Großinvestor, strömt täglich eine unfassbar große Informationsflut ein. Geschäftsberichte, Quartalsberichte, Ad-Hoc Mitteilungen, Zeitschriftenartikel und nicht zu vergessen die vielen Internetbeiträge in den sozialen Medien, wie Facebook und Twitter. Obgleich nicht jede Information von Bedeutung ist, können auch vermeintlich weniger wichtige Nachrichten eine enorme Relevanz für den Kapitalmarkt haben.

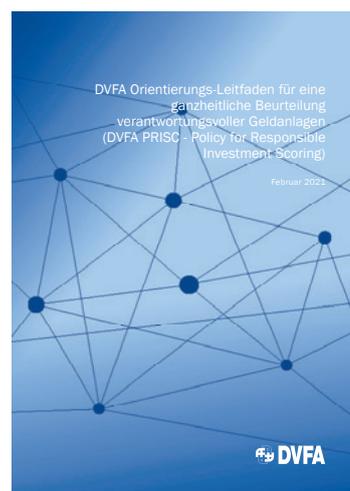
Fazit: Die Textanalyse ergänzt die klassische Kennzahlen- und Fundamentalanalyse.

### +++ 43. DVFA Insights: DVFA PRISC - das innovative Tool für verantwortungsvolle Investments +++

03. September 2020 | Onliner

Referent: Prof. Dr. Dirk Söhnholz, Diversifikator, Mitglied der DVFA Kommission Sustainable Investing und Mitentwickler des DVFA PRISC

DVFA Policy for Responsible Investment Scoring – ermöglicht die Gewichtung der individuellen verantwortungsvollen Geldanlagepolitik durch Kriterien wie Ausschlüsse, Impact/SDG-Ziele, ESG-Methode/Messung und Engagement/Voting. Und dies nicht nur nach engen Dimensionen wie dem "Fußabdruck" in Bezug auf einzelne Schadstoffe. So werden Anleger nicht negativ überrascht in Bezug auf die Nachhaltigkeit einzelner Portfolios und Fonds.



+++ 44. DVFA Insights: Brexit - Stand der Dinge und Auswirkungen auf die Finanzindustrie +++  
30. Oktober 2020 | Onliner

Referenten: Yasmine Schritt, Leiterin Stabstelle "Brexit" in der Hessischen Staatskanzlei;  
Hubertus Väh, Geschäftsführer Frankfurt Main Finance

Die beiden Experten zeigten Auswirkungen auf den Finanzsektor und den Finanzplatz Frankfurt wie sie im Oktober zu erwarten waren.

Weitere Informationen:

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/veranstaltungen/dvfa-insights.html>



### DVFA Monatsfrage

Monatlich befragen wir unsere Mitglieder zu Themen und Entwicklungen, die in der Finanzbranche diskutiert werden. Die Ergebnisse der Umfrage werden an jedem zweiten Dienstag im Monat veröffentlicht.

Ziel der Monatsfrage ist es, ein Meinungsbild der DVFA Mitglieder zu wichtigen Entwicklungen an den Kapitalmärkten zu erhalten und in die öffentliche Debatte einzubringen.

Die vollständigen Ergebnisauswertungen der Monatsfrage sind unter:

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/veroeffentlichungen/monatsfrage.html>

08. Dezember 2020

ESG-Scoring nach ISS-Übernahme durch Deutsche Börse

Nach dem Erwerb des Stimmrechtsberaters Institutional Shareholder Services (ISS) durch die Deutsche Börse wurden die DVFA Mitglieder zu den Auswirkungen befragt. Diese sind für Transparenz und freien Datenzugang.

Insgesamt zeigt die Umfrage ein sehr geteiltes Bild, im Grundsatz jedoch herrscht Einigkeit.

Zur These I, ESG-Scorings seien eine öffentliche, politische Aufgabe, die nicht von gewinnorientierten Unternehmen erarbeitet und verkauft werden sollten, stimmten die Investment Professionals voll und ganz zu, weitere 30 Prozent stimmten eher zu. (...)

These II – Ein Börsen- und Indexbetreiber sollte die Definitionshoheit über ESG-Scorings haben! **„Der hohe Rücklauf bei der Befragung und die zahlreichen Kommentare zeigen, dass das Thema ESG und damit verbunden das ESG-Scoring von außerordentlicher Bedeutung für eine erfolgreiche Zukunft des Kapitalmarkts ist“,** sagt Christoph Schlienke, stv. Vorstandsvorsitzender des DVFA. **„Die Mitglieder stehen mehrheitlich der Auffassung entgegen, dass ein Börsen- und Indexbetreiber die Definitionshoheit über ESG-Scorings haben soll. Die Mehrheit der DVFA Mitglieder sieht zudem potentielle Interessenskonflikte zwischen den Dienstleistungen für die Aktio-**

**närs- und Emittentenseite. Hier ist die Deutsche Börse deutlich gefordert, transparente Chinese Walls zu implementieren, um immanente Interessenskonflikte aus dem Weg zu gehen.“**



10. November 2020

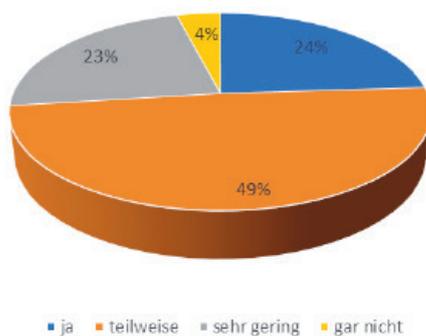
Mehrwert durch Paid Research

Die Befragten Investment Professionals des DVFA halten das nach den Regularien der überarbeiteten Markets in Financial Instruments Directive (MiFID II) bezahlte Research auch weiterhin grundsätzlich für ein wichtiges Instrument für Investmententscheidungen. Hinsichtlich der Unabhängigkeit des Paid Research gehen die Ansichten jedoch auseinander. Ein von Emittenten finanziertes Research bietet einem Investor einen Mehrwert, beantwortet fast ein Viertel der Befragten (24 Prozent) mit „auf jeden Fall“, 49 Prozent antworten mit „teilweise“. Somit erkennen fast drei Viertel aller Befragten einen Mehrwert in einem vom Emittenten finanzierten Research. In ihren Kommentaren betonen die Mitglieder des DVFA die große Bedeutung von Transparenz, also der Regeln und Bedingungen nach denen das Research erstellt wurde. (...)

**„Die Befragung zeigt, dass die Investment Professionals in Deutschland sehr problembewusst sind bei der Frage nach der Unabhängigkeit von Research – Paid oder auch Non Paid. Thematisch betrifft das eine der Kernkompetenzen unserer Mitglieder“,** sagt Christoph Schlienke, stv. Vorstandsvorsitzender des DVFA. **„Entscheidend am Befragungsergebnis ist aus meiner Sicht, dass die Überzeugung vorherrscht, Research, auch in der Form von Paid Research, sei für**

**Investoren wie Emittenten von erheblicher Bedeutung. Ebenso wichtig seien die Transparenz der Prozesse und die Integrität der Personen.“**

Bietet ein von Emittenten finanziertes Research einem Investor einen Mehrwert?

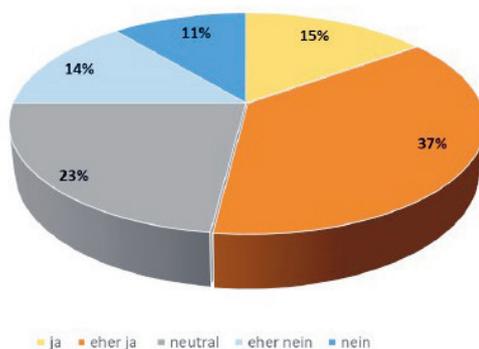


**13. Oktober 2020**  
**Differenziertes Ja zu Kryptowährungen – Wichtig ist die Regulierung**

Wie stehen Investment Professionals zum Einsatz von Kryptowährungen, insbesondere auch zur Einführung sogenannter CBDCs (Central Bank Digital Currencies)? Die Befragung lieferte ein geteiltes Bild, das einerseits von grundsätzlicher Offenheit für die neue digitale Technik und die sich bietenden Möglichkeiten zeugt, andererseits aber auch von Vorsicht vor allem hinsichtlich der Sicherheit und der Folgen.

Eine Mehrheit der Befragten steht Kryptowährungen als Zahlungsmittel grundsätzlich skeptisch gegenüber. 22 Prozent halten sie nicht für geeignet, 38 Prozent für eher nicht, 13 Prozent nehmen eine neutrale Haltung ein. (...)

Bedeutung der Blockchain als wichtigste Entwicklung der letzten 20 Jahre?



**08. September 2020**  
**Differenziertes Bild der DVFA Investment Professionals zur Zukunft nachhaltiger Geldanlage**

Grundsätzlich wird eine ESG-konforme Geldanlage nahezu einmütig befürwortet, und die Sicht auf das Potenzial ist von Optimismus geprägt. In den Kommentaren zeigt sich jedoch ein differenzierter Blick der Investment Professionals auf die Details und die noch existierenden Unschärfen bei der Festlegung dessen, was unter nachhaltiger Geldanlage zu verstehen sei. Fast 98 Prozent der DVFA Mitglieder nachhaltige Unternehmensführung für erstrebenswert. Diese eindeutige Mehrheit wurde weiter nach Gründen für ihre Einschätzung befragt. (...)

**„Nachhaltige Geldanlage ist angesagt. Das wissen wir alle. Das Momentum aber dieser Entwicklung lässt sich an den Antworten der befragten Investment Professionals gut ablesen“, sagt Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA. „Und wieder einmal machen die Antworten und die Kommentare sehr deutlich, wie problembewusst unsere Mitglieder ihre Antworten abwägen und wie informiert die Community mit diesem für die Zukunft wichtigen Thema nachhaltige Geldanlage umgeht.“**

**07. Juli 2020**  
**Goodwill soll linear abgeschrieben werden – Impairment-Tests sollen zusätzlich bleiben**

Es gibt erneut Überlegungen der Rechnungsleger, den Goodwill in den Bilanzen regelmäßig abzuschreiben. Die Investment Professionals des DVFA befürworten mehrheitlich in der Zukunft eine lineare Abschreibung des Goodwill, erwarten jedoch auch, dass zusätzlich der Impairment-Test beibehalten wird. Die Befürworter des Impairment-Tests fordern jedoch auch eine stärkere Transparenz gegenüber den Investoren und Analysten wie sich die einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU) verhalten. (...)

**Christoph Schlienkamp, Leiter der DVFA Kommission Unternehmensanalyse sagt: „Wie schon in unserer Stellungnahme vom Mai diesen Jahres bekräftigt die aktuelle Umfrage die Position des DVFA zur Wiedereinführung einer planmäßigen Abschreibung von Goodwill. Nur so kann verhindert werden, dass in Zeiten von Krisen keine Verstärkung**

**von Verlustsituationen erfolgt. Wir wünschen uns im Falle von Krisen mehr stabilisierende Elemente in der internationalen Rechnungslegung."**

## 03. Juli 2020 – Blitzumfrage Wirecard Entwicklung bei Wirecard hätte man früher erkennen können

DVFA Investment Professionals waren im Juli mit großer Mehrheit der Meinung, dass man die Entwicklung bei Wirecard frühzeitig hätte sehen können. Bei weiteren Fragen wie zur Aufsicht und zu Auswirkungen auf den Finanzplatz Deutschland gibt es aber unterschiedliche Auffassungen. 75% der Investment Professionals sagten, dass die Entwicklung bei Wirecard frühzeitig, also vor 2020, hätte erkannt werden müssen. Nur 14% sahen dies nicht so. In ihren Kommentaren verwiesen die Befragten darauf, dass Wirecard auf alle „Anschuldigungen“ nie vertrauenswürdige Antworten gegeben hat und die Tatsache, dass man sich als Außenstehender auf die Testate der Wirtschaftsprüfer verlassen müsse. Insofern hätte man sich mehrheitlich ein konsequenteres Nachhaken der Finanzaufsicht nach immer wieder vorkommenden Presseberichten gewünscht.

Eine Schädigung des Finanzplatzes Deutschland durch den Fall Wirecard sahen 51% als gegeben an, 42% dagegen nicht. Zahlreiche Befragte bewerteten den Fall Wirecard und seine Komplexität als Einzelfall und gingen davon aus, dass die Finanzaufsicht entsprechend regulatorisch reagieren würde. Irritiert zeigten sich viele Investment Professionals eher gegenüber der Tatsache, dass die Wirecard-Aktie immer noch im DAX notierte und werteten dies negativ für den Finanzplatz Deutschland.

Insgesamt verwundert es somit kaum, dass sich mit 57% die Mehrheit der Umfrageteilnehmer dafür ausgesprochen hat, die aufsichtsrechtlichen Richtlinien für Finanzunternehmen (inkl. FinTechs) und für börsennotierte Unternehmen zu verändern. 32% sehen hingegen keinen Änderungsbedarf.

4investors > Börsen-News > Nachrichten und Analysen > Wirecard

## Wirecard: Entwicklung hätte man früher erkennen können - DVFA Kolumne



„Der DAX ist der Vorzeigekindex der deutschen Wirtschaft. Ein Unternehmen wie Wirecard hat darin nichts verloren“, sagt Christoph Schlienkamp, Leiter der DVFA Kommission Unternehmensanalyse. Bild und Copyright: Wirecard.

04.07.2020 10:48 Uhr - Autor: Kolumnist [auf Twitter](#)

Die Nachrichten rund um Wirecard überschlagen sich seit einigen Tagen und weiten sich auf alle Bereiche des Finanzmarkts, der Aufsicht und der Politik aus. Die DVFA Investment Professionals sind bei einer aktuellen Umfrage mit großer Mehrheit der Meinung, dass man die Entwicklung bei Wirecard frühzeitig hätte sehen können. Bei weiteren Fragen wie zur Aufsicht und zu Auswirkungen auf den Finanzplatz Deutschland gibt es aber unterschiedliche Auffassungen. 75% der Investment Professionals sagen, dass die

## 09. Juni 2020 Auswirkungen der Pandemie auf die aktuelle Situation und ein Blick auf die Zukunft von Investment Professionals

Der DVFA befragte seine Mitglieder nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihre persönliche Arbeitssituation und ihre Einschätzung zu den Veränderungen auf die Finanzbranche. Die Stimmung ist eher gelassen, was auch durch die Erfahrungen aus der letzten Finanzkrise geprägt sein mag.

Das Home-Office ist weiter im Trend, der persönliche Kontakt jedoch fehlt. Fast die Hälfte (46%) sieht die Arbeit im Home-Office als genauso produktiv an wie das Arbeiten vor Ort, 30% sehen keinen Produktivitätsunterschied. (...)

**„Es war mir wichtig, unsere Mitglieder nach ihrem Befinden zu fragen, denn der persönliche Kontakt mit ihnen und der Austausch in unseren Veranstaltungen und Gesprächen fehlen auch uns. Ihre Einschätzung zur Zukunft der Branche und zu Veränderung der Arbeitsbedingungen und Berufsbilder bilden**

wichtige Indizien für die Verbandsarbeit. Gerade wurde der DVFA Vorstand bei den Wahlen 2020 bestätigt, und wir werden uns die Detail-Ergebnisse der Befragung anschauen und in die Angebote für unsere Mitglieder und die Arbeit umsetzen.“, sagt Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA.



19.06.2020 | Märkte  
**Auswirkungen von Corona auf die Zukunft der Investment Professionals**

DVFA, der Verband der Investment Professionals, befragte seine Mitglieder nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihre persönliche Arbeitssituation und ihre Einschätzung zu den Veränderungen auf die Finanzbranche. Resultat: Die Stimmung ist eher gelassen, so wie auch in der Finanzkrise 2008.



Mirka Kučerová, Leiterin Verbandsgeschäftsstelle der DVFA e.V., des Berufsverbandes der Investment Professionals

© DVFA e.V.

## 12. Mai 2020 Virtuelle Hauptversammlungen unter Covid-19-G

DVFA Investment Professionals bewerten die Möglichkeit virtueller Hauptversammlungen pragmatisch und als akzeptable Lösung in der Corona-Sondersituation. Die Aktionärsrechte sehen sie zum größten Teil gewahrt, sind aber skeptisch hinsichtlich der Regelungen zum Fragerecht. Die virtuelle Hauptversammlung als dauerhafte Option für Unternehmen sehen sie dagegen sehr unterschiedlich. Vor dem Hintergrund des aktuell geltenden Versammlungsverbots halten mehr als 72 Prozent der Befragten die Möglichkeit, virtuelle Hauptversammlungen durchzuführen, grundsätzlich für richtig. (...) „Einmal mehr zeigt sich in den Ergebnissen der aktuellen Umfrage zur virtuellen Hauptversammlung die begrüßenswerte Kombi-

nation von lösungsorientiertem Pragmatismus einerseits und der offenen, kritischen Begleitung finanzwirtschaftlicher Innovationen andererseits“, sagt Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA. „Die Investment Professionals des DVFA sind weit entfernt von einer heute so sehr verbreiteten Bausch-und-Bogen-Mentalität. Unvoreingenommene Analyse und rationale, differenzierte Argumente zeichnen auch diesmal die Haltung unserer Mitglieder aus.“



17.05.2020 | Regulierung  
**Was die DVFA-Mitglieder von virtuellen Hauptversammlungen halten**

Die VFA Investment Professionals bewerten die Möglichkeit virtueller Hauptversammlungen pragmatisch und als akzeptable Lösung in der Corona-Sondersituation. Die Aktionärsrechte sehen sie zum größten Teil gewahrt, sind aber skeptisch hinsichtlich der Regelungen zum Fragerecht.



Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA

© DVFA e.V.

## 07. April 2020 Corona-Krise wird das Wirtschaften nachhaltig verändern

In Deutschland ist die Wirtschaft zum Beinahe-Stillstand gezwungen. Nationale Politik und etliche Notenbanken versprechen Wirtschaft und Währung zu unterstützen. Weitgehend einig sind sich die DVFA Mitglieder in der Frage, was sie grundsätzlich vom geplanten 750 Milliarden Euro schweren Anleihenkaufprogramm der EZB – Stichwort Corona-Bonds - halten. 49 Prozent halten das Programm für richtig, weitere 29 Prozent für eher richtig. (...)

„Die Umfrage unter den Mitgliedern des DVFA

zeigt einmal mehr: Grundlegende wirtschaftliche Fragen sind selten einfach und reizen dazu, argumentativ die Klängen zu kreuzen, was die erfreulich aktive Nutzung der Kommentarfunktion zeigt“, sagt Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA. „Das Meinungsbild der Investment Professionals in Deutschland hat in Sachen Corona-Krise klare Tendenzen, ist aber nicht uniform. Weitgehende Einigkeit herrscht allerdings in dem Punkt, dass nach der Krise nicht einfach weitergeht wie bisher. Die Pandemie stellt auch in der Finanzbranche infrage, was zuvor als selbstverständlich galt.“



**BONDGUIDE**  
Das Portal für Unternehmensanleihen

ANLEIHEN NEWS | UNTERNEHMENSANLEIHEN | HINTERGRÜNDE | MUSTERDEPOT | NEWSLETTER | GRUNDLAGEN

Startseite » [Editors Choice](#) » Corona-Krise wird das Wirtschaften nachhaltig verändern

**Corona-Krise wird das Wirtschaften nachhaltig verändern**  
7. April 2020

*COVID-19 hat eine Pandemie ausgelöst. Die Zahl der Erkrankten steigt, Menschen sterben. In vielen Teilen der Welt und auch in Deutschland ist die Wirtschaft zum Beinahe-Stillstand gezwungen. Nationale Politik und etliche Notenbanken versprechen Wirtschaft und Währung zu unterstützen. Die Investment Professionals des DVFA haben ihre eigene Meinung zu den Maßnahmen, so etwa zu den Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB), sogenannten Corona-Bonds und wie sich die Corona-Krise auf das Wirtschaften auswirken könnte.*

### 10. März 2020 EZB Strategieüberprüfung ist richtig – Befragung der Öffentlichkeit aber übertrieben

Die Europäische Zentralbank überprüft ihre Geldpolitik nach rund 17 Jahren erstmalig wieder grundsätzlich und will dies bis Ende 2020 abgeschlossen haben. In der Öffentlichkeit ein umstrittener Zeitplan. Unter den Investment Professionals in Deutschland stößt der Zeitplan auf breite Zustimmung. Bei einzelnen Fragen zur Ausrichtung der Geldpolitik gibt es aber unterschiedliche Auffassungen. (...)

„Das Thema geldpolitische Strategie bewegt unsere Mitglieder. Das zeigt die auffallend hohe Zahl der abgegebenen, engagierten aber sehr sachlichen und begründeten Kommentare, die in der Sache die Ergebnisse der Umfrage weitgehend spiegeln“, sagt Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA. „Die Umfrage belegt, dass eine Diskussion um das Inflationsziel der EZB zu führen ist und dass die Einbeziehung von selbst genutztem Wohnraum bei der Inflationsmessung klar befürwortet wird. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen aber vor allem: Die Überprüfung der Strategie der EZB ist an der Zeit.“

### 11. Februar 2020 Gute Unternehmensführung ist Schlüssel zum Erfolg und zu Nachhaltigkeit

Ohne gute Unternehmensführung gibt es auf lange Sicht keinen Erfolg. Davon ist die überwiegende Mehrheit des Verbandes der Investment Professionals in Deutschland (DVFA) laut einer Umfrage unter den 1.400 Mitgliedern überzeugt. Auf die Frage: Ist gute Governance oder Unternehmensführung notwendig für den langfristigen Erfolg von Unternehmen? antworteten 69 Prozent der Umfrageteilnehmer mit „stimme zu“, weitere 24 Prozent wählten die Antwort „stimme eher zu“. (...)

„Die Umfrage zeigt zunächst ganz klar, welche hohe Bedeutung jene, die sich professionell mit dem Thema Finanzen befassen, guter Unternehmensführung als Schlüssel für Nachhaltigkeit und Unternehmenserfolg beimessen“, sagt Stefan Bielmeier, Vorstandsvorsitzender des DVFA. „Die Ergebnisse zeigen aber auch, dass das Thema Nachhaltigkeit Eingang in den Dialog mit den Unternehmen gefunden hat, der vielleicht an der einen oder anderen Stelle intensiviert werden kann.“



Klaus Beinke, Geschäftsführung

### DVFA Akademie

Das Jahr 2020 war auch für die DVFA Akademie sehr besonders.

Im Rückblick lässt sich das Jahr 2020 für die Akademie mit den beiden Titeln „Zuverlässigkeit“ und „Veränderung annehmen und aktiv gestalten“ beschreiben.

### Die DVFA Akademie als zuverlässiger Bildungspartner

Trotz der Pandemie bedingten massiven Veränderungen und Einschränkungen für die Durchführung von Bildungsveranstaltungen, konnten alle für das Jahr 2020 vorgesehenen Zertifikatskurse und Seminare wie geplant durchgeführt werden.

Hierfür ist Insbesondere dem engagierten Team ein großes DANKESCHÖN auszusprechen.

Durch die sofortige Umstellung auf mobile Arbeitsplätze und die Investition in moderne Video- und Streaming-Technik konnten die Teilnehmer an den Veranstaltungen sowohl vor Ort als auch remote aktiv teilnehmen und die von ihnen zu erbringenden Prüfungsleistungen gut vorbereitet ablegen.

Diese schnelle Anpassung des Bildungsangebots hat in der Summe dazu geführt, dass die Buchungssituation in den einzelnen Kursen zum Vorjahresvergleich nahezu konstant gehalten werden konnte und größere Umsatzeinbrüche ausblieben.

Bei dem Thema ESG ist sogar eine deutlich gestiegene Nachfrage zu verzeichnen. Mit mehr als 130 Teilnehmern in dem Zertifikatsprogramm „Certified Environmental, Social and Governance Analyst“ (CESGA) stellt die DVFA einen bedeutenden Anteil an Prüflingen des mit mehr als 1000 Absolventen in 2020 europaweit führenden ESG-Bildungsprogramms, welches von EFFAS, dem europäischen Dachverband der Finanzanalysten, international angeboten wird.



## Veränderungen annehmen und aktiv gestalten

Viele durch die Pandemie beschleunigte und erzwungene Veränderungen im Lernverhalten und in der Lehrmethodik werden auch in der Zukunft ihre Bedeutung behalten. Reiner Präsenzunterricht wird ein Luxusgut und Blended sowie Online Angebote werden sich nachhaltig etablieren, sofern sie es bei vielen Kundengruppen nicht bereits sind.

Vor diesem Hintergrund wurde das Jahr 2020 auch für die Modernisierung des bestehenden Marktauftritts und zur Entwicklung neuer Bildungsangebote für 2021 genutzt.

Mit der kompletten Neugestaltung von Firmenlogo, Webauftritt und Produktbroschüren wird dieser Entwicklung ein passendes Außenbild verliehen, welches zum Start in das Jahr 2021 veröffentlicht wurde.



Ebenfalls mit dem Start des Kalenderjahres 2021 erweitert die DVFA Akademie das Angebot an hochkarätigen Bildungsprodukten. Sowohl zusätzliche Spezialthemen für den Kapitalmarkt und die Finanzindustrie als auch branchenübergreifende Angebote ermöglichen die Ansprache neuer Marktsegmente und Kundengruppen und ermöglichen einen breiteren Marktauftritt.

## Sustainable Investing – Hochschulzertifikat in Kooperation mit der TUM

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München (TUM) bietet die DVFA Akademie 2021 erstmals ein Weiterbildungsprogramm an, welches für den Teilnehmer nach bestandener Abschlussprüfung zu einem Hochschul-Zertifikat führt.

Der aus acht halbtägigen Modulen bestehenden Zertifikatskurs wird im Präsenzformat auf Deutsch angeboten. Auf Basis eines umfassenden Verständnisses für unternehmerische Nachhaltigkeit wird die entsprechende Kompetenz erarbeitet, auf Nachhaltigkeit zugeschnittene Anlagestrategien zu erstellen, Berichtspflichten im Bereich Nachhaltigkeit nachzukommen, Nachhaltigkeitsrisiken zu managen oder auch um Kunden hinsichtlich der Nachhaltigkeitscharakteristika ihrer Investments beraten zu können. werden den Prozess ankurbeln.

## ESG für Kundenberater

Zusätzlich zu dem sehr erfolgreichen – in englischer Sprache durchgeführte - Zertifikatskurs CESGA für Analysten bietet die DVFA Akademie einen kompakten ESG Kurs speziell für Kundenberater im Privatkundengeschäft in deutscher Sprache an. In vier zweistündigen Online Modulen, bei denen die Teilnehmer aktiv mit den Experten in den Dialog treten können, erhalten die Teilnehmer das gesamte beratungsrelevante ESG-Know-how für die Kundenberatung.

## Strategische Entscheidung und Risiko Management im digitalen Zeitalter

Angewandte Forschung aus Data Science, Behavioral Science und Organisationsentwicklung für erfolgreiche Entscheidungen. In diesem vier-tägigen Führungskräfteprogramm (2x2 Tage) werden Strategien für eine erfolgreiche Entscheidungsfindung erarbeitet. Die Teilnehmer lernen das erfolgreiche Zusammenspiel von neuen Technologien (Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Big Data) und modernen Arbeitsweisen auf der einen Seite, sowie menschlicher Intuition und Intelligenz auf der anderen Seite. Sie erfahren, wie sie dieses Wissen in ihrer Organisation einsetzen können und wie dies unter Risiko als auch unter Unsicherheit zu guten Entscheidungen führt.



## Advanced AI Expert – Künstliche Intelligenz verstehen und im Business produktiv einsetzen

Wir alle haben inzwischen ein Verständnis davon, wofür „AI – Artificial Intelligence“ steht. Die Frage aber, wie wir AI in unser Unternehmen implementieren, ist schon nicht mehr so leicht zu beantworten. In diesem Zertifikatskurs erfahren die Teilnehmer, wie sie AI praktisch für sich und ihr Unternehmen nutzen können. Absolventen des Kurses erlangen das Know-how, um im Unternehmen als Bindeglied zwischen der IT und der Unternehmensstrategie zu agieren.

Sie erlangen ein fundiertes Verständnis für KI-Methoden, ohne selbst Programmierer werden zu müssen.

Methodisch wird der Online-Kurs in 15 interaktiven Live-Sessions durchgeführt. Alle zweistündigen Sessions werden zusätzlich aufgezeichnet und stehen den Teilnehmern 6 Monate zur Verfügung. Eine tutorielle Betreuung stellt darüber hinaus sicher, dass Fragen oder der fachliche Austausch jederzeit gewährleistet ist.



## Blockchain und Internet der Werte

Die Blockchain-Technologie hat erstmals durch den Bitcoin Aufmerksamkeit erlangt.

Mittlerweile haben sich allerdings noch etliche weitere Anwendungsfälle gefunden - von sogenannten dezentralen Applikationen über tokenisierte Assets bis hin zu digitalen Zentralbankwährungen.

In diesem kompakten Blended-Learning-Zertifikatskurs werden die einzelnen Anwendungsbereiche von Blockchain und digitalen Assets erörtert, sodass Teilnehmer nicht nur als Zuschauer diese Entwicklung beobachten, sondern aktiv die Zukunft mitgestalten können. Es wird verdeutlicht, welches Potenzial in der Tokenisierung von Vermögenswerten steckt und wie die Teilnehmer diese Entwicklungen für ihre Firma oder ihre Abteilung zukunftsweisend nutzen können.

**DVFA Vorstand**

**Geschäftsführende Vorstandsmitglieder**

Stefan Bielmeier  
Vorsitzender  
DZ PRIVATBANK (bis 31.12.20 DZ BANK)



Stefan Bielmeier



Ingo R. Mainert



Christoph Schlienkamp

Ingo R. Mainert, Investmentanalyst (DVFA)  
Stellvertretender Vorsitzender  
Allianz Global Investors  
Stellvertretender Leiter der DVFA Kommission  
Geldpolitik

Christoph Schlienkamp, Investmentanalyst (DVFA)  
Stellvertretender Vorsitzender  
GS&P Kapitalanlagegesellschaft  
Leiter der DVFA Kommission Unternehmensanalyse

**Weitere Vorstandsmitglieder**

Dr. Frank Engels (bis Mai 2020)  
Union Investment Privatfonds



Dr. Frank Engels



Ulrike Groschopp



Peter Thilo Hasler

Ulrike Groschopp  
Deutsche Börse  
Leiterin der DVFA Kommission Geldpolitik

Peter Thilo Hasler, CEFA  
Sphene Capital

Frank Klein  
DWS International



Frank Klein



Thorsten Müller



Roger Peeters

Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM  
Lighthouse Corporate Finance  
Leiter der DVFA MiFID II-Arbeitsgruppe

Roger Peeters, CEFA  
pfp | ADVISORY

Dr. Henrik Pontzen  
Union Investment Institutional  
Leiter der DVFA Kommission Sustainable Investing



Dr. Henrik Pontzen



Michael Schmidt

Michael Schmidt, CFA  
Lloyd Fonds  
Leiter der DVFA Kommission Governance & Stewardship

**DVFA Verbandsgeschäftsstelle**

Mirka Kučerová, Leiterin



Mirka Kučerová



Klaus Beinke

**DVFA GmbH**

Klaus Beinke, Geschäftsführer

## **DVFA Repräsentanten (Stand April 2021)**

### Repräsentanten national

Stefan Bielmeier | Fachbeirat BaFin

Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM | IMAC (Issuer Markets Advisory Committee), Deutsche Börse

Christoph Schlienkamp, Investmentanalyst (DVFA) | DPR Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung | Schmalenbachgesellschaft, Arbeitskreis Externe Unternehmensberichterstattung

### Repräsentanten ACIIA

Klaus Beinke | ACIIA Council

### Repräsentanten EFFAS

Prof. Dr. Alexander Bassen | CESG (Commission on ESG Environmental, Social & Governance Issues)

Klaus Beinke | EMC (Executive Management Committee) & TQC (Training and Qualification Committee)

Dr. Gunnar Friede, CIIA, CEFA | CESG (Commission on ESG Environmental, Social & Governance Issues)

Frank Klein | CESG (Commission on ESG Environmental, Social & Governance Issues)

Carsten Zielke | EFFAS Commission on Financial Reporting (CFR)

## Mitglieder der DVFA Gremien (Stand April 2021)

### Aufnahmekommission

Joachim Alt, CIIA, CEFA | Union Service-Gesellschaft  
Julian Kruse, CIIA, CEFA, CFDS | Joh. Berenberg, Gossler & Co.  
Ingo R. Mainert, Investmentanalyst (DVFA) | Allianz Global Investors  
Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM | Lighthouse Corporate Finance  
Mirka Kučerová | DVFA

### Ombudsrat

Felix Adrian | fa. Finanzanalyse, Vorsitzender  
Michael Schubert, stv. Vorsitzender  
Dr. Jürgen Callies | MEAG MUNICH ERGO AssetManagement, Beisitzer  
Dr. Lars Slomka | Hansen & Heinrich, Nachrücker  
Dr. Hans-Dieter Klein | Street Alpha, Nachrücker

### Kommission Geldpolitik

Ulrike Groschopp, Leiterin | Deutsche Börse  
Ingo R. Mainert, Investmentanalyst (DVFA), stv. Leiter | Allianz Global Investors  
Uwe Burkert | Landesbank Baden-Württemberg  
Dr. Frank Engels | Union Investment Privatfonds  
Dr. Hans-Peter Rathjens, CEFA | Allianz Global Investors  
Harald Schmidt | Apus Capital  
Dr. Klaus Wiener

### Kommission Governance & Stewardship

Michael Schmidt, CFA, Leiter | Lloyd Fonds  
Prof. Christian Strenger, stv. Leiter | DWS Investment  
Prof. Dr. Christina E. Bannier | Justus-Liebig-Universität Gießen  
Dr. Alexander Juschus | Governance & Values  
Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL. M. | Frankfurt School of Finance & Management  
Dr. Vanda Rothacker | Union Investment Institutional  
Hendrik Schmidt | DWS Investment  
Ingo Speich, CFA | Deka Investment  
Dr. Antje Stobbe | Allianz Global Investors  
Prof. Dr. Alexander Bassen, Assoziiertes Mitglied | Universität Hamburg  
Prof. Dr. Dirk Andreas Zetzsche LL.M. (Toronto), Assoziiertes Mitglied | Université du Luxembourg & Heinrich Heine Universität Düsseldorf

## Mitglieder der DVFA Gremien (Stand April 2021)

### Kommission Immobilien

Prof. Dr. Sven Bienert MRICS REV, Leiter | IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft  
Benjamin Klisa, stv. Leiter | Deko Immobilien  
Brigitte Adam FRICS | ENA EXPERTS  
Wolfram Bartuschka | PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Michael Beck | Bankhaus Ellwanger & Geiger  
Dr. Kati Beckmann | Greenberg Traurig Germany  
Prof. Dr. Thomas Beyerle | Catella Property Valuation  
Stefan Bielmeier | DZ PRIVATBANK  
Dominik Böhm | PROJECT Investment  
Prof. Dr. Wilhelm Breuer | HAWK  
Alexander Dexne, MBA | alstria office REIT  
Teresa Dreio  
Susanne Eickermann-Riepe FRICS | PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Gregor Enzenhofer | Ernst & Young  
Dr. Christian Federspieler | UniCredit Bank  
Christoph Geißler | GI-Star Capital  
Heike Gündling | Eucon Digital  
Thomas Gütle | PrimeraAdvisors  
Patrick Fritz Hanßmann | Union Investment Real Estate  
Dirk Hasselbring | GEG German Estate Group  
Dr. Sven Helmer MRICS, CIIA, CEFA | Lagrange Financial Advisory  
Hermann Horster MRICS | BNP Paribas Real Estate Consult  
Ralf Kemper | Jones Lang LaSalle  
Gerhard Lehner | Savills Investment Management (Germany)  
Gunther Liermann | KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Michael Müller | Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Matthias Naumann | DWS Alternatives  
Prof. Dr. Daniel Piazzolo FRICS | THM Technische Hochschule Mittelhessen  
Sabine Reimann | Hogan Lovells International  
Daniel Riedl | Vonovia  
Dr. Christian Schede | Greenberg Traurig Germany  
Ralph Scheer | Drees & Sommer  
Sebastian Schels | Ratisbona Asset Management  
Prof. Dr. Steffen Sebastian | IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft  
Johannes Seidl MRICS | Wealthcap Kapitalverwaltungsgesellschaft  
Christoph Stadlhuber | SIGNA Prime Selection  
Marcus Stahlhacke, CFA, FRM | Allianz Global Investors  
Prof. Dr. Matthias Thomas MRICS | Real Exchange  
Dr. Hans Volkert Volckens | KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Gregor Volk | RAM INVEST  
Prof. Justus Vollrath | PIQON - Portfolio Management Beratung  
Brigitte Walter  
Dr. Thomas Wiegelmann FRICS | Schroder Investment Management Europe  
Thomas Zinnöcker | ista International

## Mitglieder der DVFA Gremien (Stand April 2021)

### Kommission Sustainable Investing

Dr. Gunnar Friede, CIIA, CEFA, Leiter | DWS Investment  
Dr. Henrik Pontzen, Leiter | Union Investment Institutional  
Dr. Julia Backmann | Allianz Global Investors  
Carlo Funk | State Street Global Advisors  
Sonja Kimmeskamp | HSBC Global Asset Management  
Christoph Klein, CEFA, CFA, CSIP | ESG Portfolio Management  
Imke Mahlmann | imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen  
Marianne Ullrich | Deka Investment  
Dr. Rupini Deepa Rajagopalan | Berenberg Bank  
Michael Schmidt, CFA | Lloyd Fonds  
Prof. Dr. Dirk Söhnholz | Diversifikator  
Berenike Wiener | Evangelische Bank

### Kommission Unternehmensanalyse

Christoph Schlienke, Investmentanalyst (DVFA), Leiter | GS&P Kapitalanlagegesellschaft  
Peter-Thilo Hasler, CEFA, stv. Leiter | Sphene Capital  
Roger Peeters, CEFA, stv. Leiter | pfp | ADVISORY  
Mark Kahlenberg | Scherzer & Co.  
Dr. Bodo Kesselmeier | anuboXBRL  
Benjamin Kohnke | Stifel Europe Bank  
Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM | Lighthouse Corporate Finance  
Ralf Müller-Rehbehn, CEFA | Evangelische Bank  
Volker Sack | NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Thomas Schießle | Equi.TS  
Thorsten Wenzel, CFA | DZ BANK  
Dr. Carsten Zielke | Zielke Research Consult  
Kay Bommer, Observer | DIRK

### MiFID II-Arbeitsgruppe

Thorsten Müller, CIIA, CEFA, CeFM, Leiter | DVFA e.V., Mitglied des Vorstands  
Ingo R. Mainert, Investmentanalyst (DVFA) | DVFA e.V., stellvertretender Vorsitzender des Vorstands  
Christoph Schlienke, Investmentanalyst (DVFA) | DVFA e.V., stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

### Mitglieder der DVFA Gremien (Stand April 2021)

#### DVFA Beirat

Oliver Behrens | CEO Morgan Stanley Bank

Claus Döring | Kolumnist und Autor Börsen-Zeitung

Dr. Lutz R. Raettig | Vorsitzender des Aufsichtsrats Morgan Stanley Bank

Michael Reuther

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe Schneider | Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Zeno Staub | CEO Bank Vontobel

Wolfgang Stertenbrink | Vorsitzender der Aufsichtsräte ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Arne Tölsner | Head of Distribution Germany Allianz Global Investors

Gerhard Wiesheu | Persönlich haftender Gesellschafter B. Metzler seel. Sohn & Co.

Jens Wilhelm | Mitglied des Vorstands Union Asset Management Holding

Dr. Jan Wilmanns

Bernd Zens | Mitglied des Vorstands DEVK-Versicherungen

### Förderer des DVFA e.V. (Stand: 31.12.2020)

Allianz Global Investors



DEVK Deutsche Asset Management



DZ BANK



HSBC Trinkaus & Burkhardt



Morningstar



Der DVFA e.V. ist ein Verband von persönlichen Mitgliedern.

Als Unternehmen können Sie gerne Förderer werden und unsere Arbeit unterstützen.  
Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren:

#### **Kontakt:**

Mirka Kučerová

+49 69 50 00 42 31 55

[mku@dvfa.org](mailto:mku@dvfa.org)

## Medien-, Kooperationspartner und Sponsoren



### Sponsoring

Werden Sie Sponsor auf einer Veranstaltung und profitieren Sie mehrfach:

- Sie präsentieren Ihr Unternehmen auf einer unserer Veranstaltungen und treffen direkt auf Ihre Zielgruppe.
- Sie haben die Möglichkeit, mit einem ausgewählten Fachpublikum Kontakte auf hohem Niveau zu knüpfen.
- Unterschiedliche Beteiligungsvarianten eröffnen Ihnen die Möglichkeit, als Aussteller präsent zu sein, sich inhaltlich als Teilnehmer eines Panels oder mit einem Vortrag einzubringen oder als Special-Sponsor einen exklusiven Auftritt vor Ort zu erhalten.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

### Kontakt:

Mirka Kučerová

+49 69 50 00 42 31 55

[mku@dvfa.org](mailto:mku@dvfa.org)

## Jahresabschluss e.V. - Bilanz 31.12.20

Aktiva	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	610.089,00	680.018,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.642,01	9.204,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	20.451,68	20.451,68
	644.182,69	709.673,68
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.114,15	12.850,85
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	125.766,61	34.718,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.293,95	7.124,73
	192.174,71	54.693,62
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	480.192,64	415.941,29
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.343,10	3.548,18
	1.320.893,14	1.183.856,77
Passiva	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
Vereinskapital		
1. Stand zu Beginn der Rechnungsperiode	1.139.380,38	1.103.222,96
2. Jahresüberschuss	2.428,61	36.157,42
3. Stand zum Ende der Rechnungsperiode	1.141.808,99	1.139.380,38
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	2.136,08	3.473,08
2. Sonstige Rückstellungen	19.966,12	22.821,24
	22.102,20	26.294,32
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.722,25	8.465,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	150.577,05	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.682,65	9.716,67
	156.981,95	18.182,07
	1.320.893,14	1.183.856,77

### Jahresabschluss e.V. - Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.20

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Mitgliedsbeiträge	369.725,00	368.137,50
2. Förderzahlungen	27.000,00	23.000,00
3. Sonstige Erträge	142.865,70	167.038,78
4. Personalaufwand	196.312,91	151.555,02
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	75.930,03	74.878,59
6. Sonstige Aufwendungen	263.717,82	287.936,07
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	209,01	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	744,32	7.649,18
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.676,61</b>	<b>36.157,42</b>
10. Sonstige steuern	248,00	0,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>2.428,61</b>	<b>36.157,42</b>

Der Jahresabschluss 2020 wurde von Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

The screenshot displays the DVFA website interface. At the top, there are three banners: a Karlsberg advertisement with a yield of 4.25% - 4.75% p.a. for a 5-year term; a blue banner for the '15. DVFA Immobilien Forum' in cooperation with IRE | IBS, scheduled for 10. November 2020 in Frankfurt; and a 'BONDBOOK' advertisement for 'Finanzierung über die Crowd' with an 'ÖFFNEN' button.

The main content area features a navigation menu on the left with links like 'Fixed Income Startseite', 'BOND MAGAZINE', and 'Who is Who'. The central article is titled '28.10.2020 – 9. DVFA Asset Management Forum, Frankfurt am Main'. It includes the DVFA logo, dates (28/10/2020 to 28/10/2020), and a description: 'Veranstaltungsbeschreibung: Asset Manager zwischen Branchenkonsolidierung und hochbewerteten Kapitalmärkten – Trends und Thesen'. The text discusses the impact of the pandemic, digitalization, and low interest rates on asset management, and mentions a keynote by Gerald Braunberger. Contact information for the event is provided, including the website, phone number (069 5000423), email (mku@dvfa.org), and contact person (Mirka Kučerová).

On the right side, there is a 'Aktuell: Ausgabe September 2020' section with a 'portfolio' magazine cover. Below it is a red box with the headline 'Überlegen. Investieren. Auch in Krisenzeiten.' and a 'Deka' logo. Further down is an 'ESG-UPDATE' section featuring a video thumbnail with the title 'Covid-19 als Stress... Stresstest und Chance für nachhaltige Finanzsysteme' and a photo of Martina Macpherson. A short bio of Martina Macpherson is provided below the video.

At the bottom right, there is a blue box for 'Eaton Vance' with the text 'Die EM-Anlagelösungen von Eaton Vance. For forward-thinking investors. Entdecke mehr' and 'Nur für professionelle Investoren. Kapitalverluststrüken bestehen.'



Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Ausgabe 74 vom 17.04.2020, Seite 9

Finanzanalysten schlagen Alarm

Verband DVFA: Ausgerechnet mitten in der Wirtschaftskrise verringern viele Dax-Konzerne die Qualität ihrer Zwischenberichte

2015 hat die EU die Pflicht zur Veröffentlichung von Quartalsberichten aufgegeben. Ausgerechnet in der Krise verringern nun immer mehr Firmen aus dem Dax-Universum Qualität und Umfang der Zwischenberichte – oder wollen sogar ganz darauf verzichten. Jetzt schlägt der Analystenverband DVFA Alarm.

(niedrigeren) Standards europäischer Werte zumindest annähern", konstatiert nun die DVFA-Kommission. „Wer Kapital sucht, geht

listeten Unternehmen von 1516 auf 656 halbiert. „IPOs lassen auf sich warten. „Wer Kapital sucht, geht

**Schlechte Bilanz**  
Von Analysten wahrgenommene Qualität der Quartalsberichterstattung europäischer Unternehmen für das 3. Quartal 2018



DVFA in der Presse

<https://www.dvfa.de/der-berufsverband/veroeffentlichungen/dvfa-in-der-presse.html>

The screenshot shows the DVFA website's 'DER BERUFSVERBAND' section. The main heading is 'DER BERUFSVERBAND' with a sub-heading 'DVFA in der Presse'. Below this, there is a list of articles with their titles and publication dates. The articles are:

- Bitcoin & Co.: Investment Professionals sehen Kryptos als Assetklasse weiter kritisch – DVFA Kolumne. 4investors.de, 10. Februar 2021
- Kryptos mit schlechter Nachhaltigkeitsbilanz. portfolio-institutionell.de, 10. Februar 2021
- Investment Professionals sehen Kryptos als Assetklasse weiter kritisch. institutional-money.com, 09. Februar 2021
- DVFA Investment Professionals sehen Kryptos als Assetklasse weiter kritisch. DFPA, 09. Februar 2021
- DVFA: Investment Professionals sehen Kryptos als Assets weiter kritisch. finanznachrichten.de, 09. Februar 2021
- Investment Professionals sehen Kryptos als Assetklasse weiter kritisch. cash-online.de, 09. Februar 2021
- DVFA: Investment Professionals sehen Kryptos als Assets weiter kritisch. BONDGUIDE, 09. Februar 2021
- DVFA: Übernahmen und Fusionen kritisch beäugt. BONDGUIDE, 08. Januar 2021
- Investment Professionals nehmen M&A-Transaktionen kritisch unter die Lupe – DVFA Kolumne. 4investors.de, 8. Januar 2021
- Investment Professionals nehmen M&A-Transaktionen unter die Lupe. DFPA Deutsche Finanz Presse Agentur, 07. Januar 2021
- Investment Professionals nehmen M&A-Transaktionen unter die Lupe. institutional-money.com, 07. Januar 2021
- Investment Professionals nehmen M&A-Transaktionen kritisch unter die Lupe. DEAL Magazin, 07. Januar 2021
- Investmentprofis meiden bei M&A große Risiken. Börsen-Zeitung, 07. Januar 2021 (kostenpflichtiger Content)
- Mit der Übernahme des Stimmrechtsberaters ISS beginnt eine neue Ära bei der Deutschen Börse. Handelsblatt, 22. Dezember 2020
- Aktionärsrechte durch die Hintertür. Börsen-Zeitung, 22. Dezember 2020
- DVFA sieht Marktrisiken, aber keine Bewertungsunsicherheit. Immobilien-Zeitung, 14. Dezember 2020
- Munich Re ist Sieger im Governance-Ranking. Börsen-Zeitung, 09. Dezember 2020
- DVFA stellt Nachholbedarf in der Governance fest. Börsen-Zeitung, 09. Dezember 2020 (kostenpflichtiger Content)
- Nur ein Dax-Wert mit „hervorragender“ Corporate Governance. portfolio institutionell, 09. Dezember 2020
- ISS-Übernahme durch Börse stößt auf geteiltes Marktecho. Börsen-Zeitung, 09. Dezember 2020 (kostenpflichtiger Content)
- DVFA-Monatsfrage: Investment Professionals für Transparenz bei ESG-Scorings. DFPA Deutsche Finanz Presse Agentur, 08. Dezember 2020

# IMPRESSUM

KONZEPTION UND INHALT: DVFA e.V.  
V.i.S.d.P.: Mirka Kučerová

Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetz ist ohne Zustimmung der DVFA unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

HERAUSGEBER:  
DVFA  
Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse  
und Asset Management e.V.

Mainzer Landstraße 47a  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 50 00 42 30

[info@dvfa.org](mailto:info@dvfa.org) | [www.dvfa.de](http://www.dvfa.de)

